



die

VILLA

WIRKUNGSBERICHT

2023

2024



GEGENSTAND DES BERICHTS

Dieser Bericht bezieht sich, wo nichts anderes angegeben, auf die Tätigkeit unserer VILLA-Organisation als ganzes. Detaillierte Informationen und ein vollständiger Finanzbericht finden sich unter villa-leipzig.de/transparenz

Wir berichten hier über das Jahr 2023

Frühere Wirkungs- bzw. Tätigkeitsberichte unter villa-leipzig.de/transparenz

In der Gliederung folgen wir weitgehend Empfehlungen des Social Reporting Standard. Mehr zum Social Reporting Standard gibt es unter social-reporting-standard.de

Der Redaktionsschluss war der 31. Mai 2024

ANSPRECHPARTNERIN

Birgit Grunewald

Öffentlichkeitsarbeit

✉ birgit.grunewald@villa-leipzig.de

☎ 0341 355 204-43

LIEBE LESERINNEN UND LESER!

ist es schon über ein Jahr her, dass wir unseren 33. Geburtstag feierten und dieses Heft erschien?

Die Zeit scheint dahinzufliegen. Versuchen wir, sie kurz einzufangen, innezuhalten und unsere umfangreiche Arbeit zu genießen. Denn nichts anderes liegt in Ihren, euren, deinen Händen! Ein Wirkungsbericht, der nicht nur einen Rückblick auf die Geschehnisse bietet, sondern zeigt, dass unsere Arbeit in Zeiten von Krisen und Ungleichheiten immer wichtiger wird. Weltweite Bewegungen wie Black Lives Matter oder Fridays for Future sorgen für Aufmerksamkeit und betonen die Notwendigkeit, sich mit unseren sozialen Strukturen auseinander zu setzen. Und sie zeigen etwas ganz Wichtiges: Zivilgesellschaft ist stark! Zivilgesellschaft engagiert sich! Und wir begreifen, wie wichtig der Dialog über eine Welt mit Teilhabe und Chancengleichheit ist.



Fabian Williges
Vorsitzender
VILLA e.V.

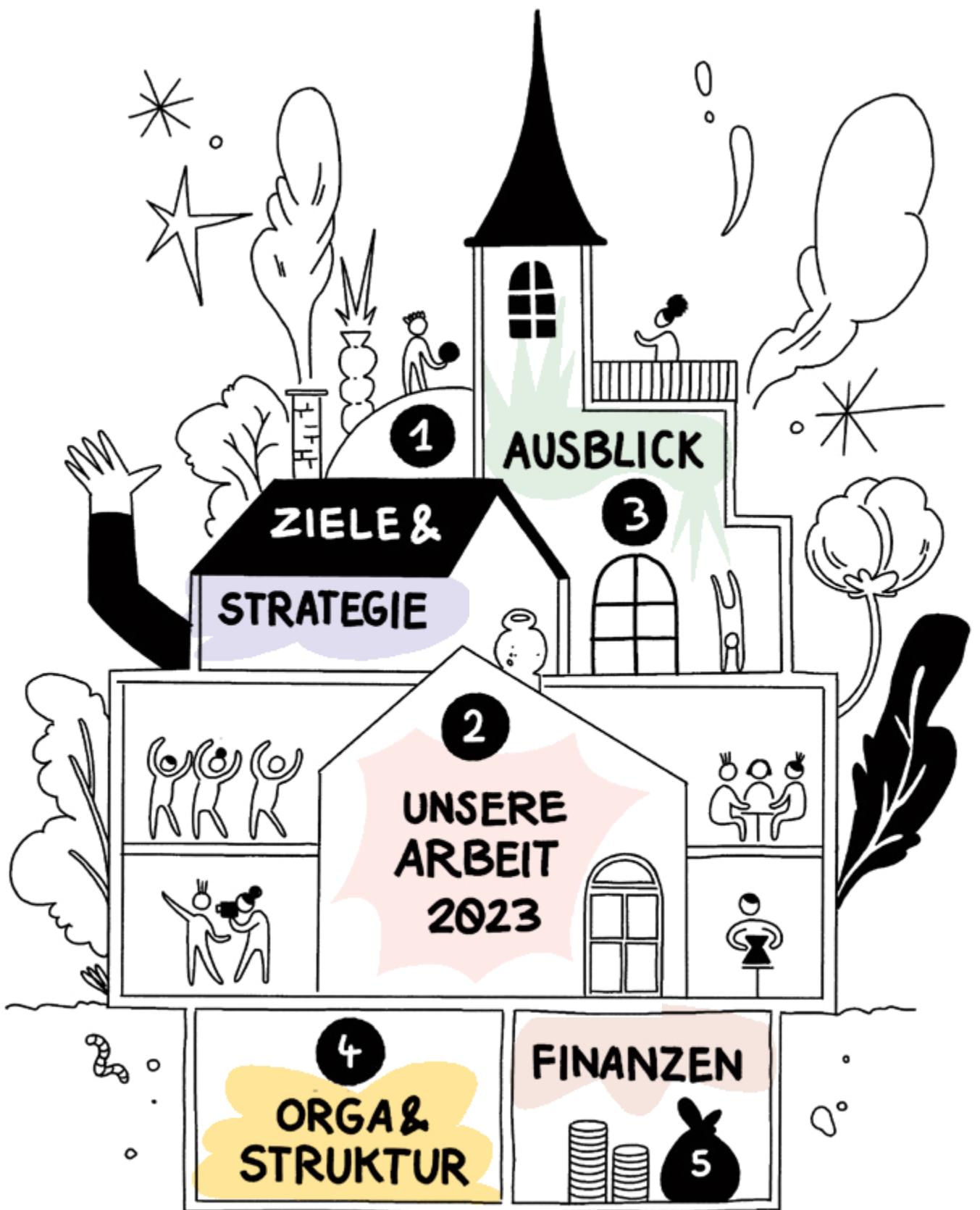


Oliver Reiner
Geschäftsführer

Und es gibt Menschen, die an etwas glauben, deren Solidarität und Unterstützung den vielen Geflüchteten oder Menschen mit Ausgrenzungserfahrung zuteilwird. Sie beweisen, dass es sie noch gibt: die Stärke und den Halt innerhalb unserer Gesellschaft. Wir leisten dazu einen kleinen Beitrag und unterstützen nicht nur Menschen, welche Hilfe benötigen, sondern auch jene, welche etwas geben, anderen helfen wollen. Für uns hat sich Kultur als wichtiger Pfeiler unseres gesellschaftlichen Zusammenhalts erwiesen. Sie gibt uns in schwierigen Zeiten Inspiration. Und vielleicht ist es dieser Gedanke, den es braucht: Lasst uns gemeinsam noch mehr Kultur erleben, wahrnehmen, organisieren! Mit allen und für alle!

Dazu tragen wir mit unseren Projekten ein klein wenig bei und wünschen viel Freude beim Lesen und Inspirieren-Lassen.

Oliver Reiner & Fabian Williges



UNSERE VISION

Menschen bringen sich gleichberechtigt, selbstbestimmt und engagiert in das gesellschaftliche Miteinander ein.

UNSERE MISSION

Wir befähigen Menschen zusammen mit anderen am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben, ihre persönlichen Fähigkeiten sowie Potenziale auszuschöpfen und aktiv ihr Lebensumfeld mitzugestalten.

UNSER ZIEL

Eine hohe Lebensqualität in Leipzig und Umgebung ist das Ziel der VILLA. Dafür sind wir als gemeinnützige Organisation mit vielen Aktivitäten an mehreren Standorten in Leipzig tätig - bereits seit 1990.



1

Was die VILLA für Leipzig bringt

Welche gesellschaftliche
Herausforderung wir sehen

00





1

Was die VILLA für Leipzig bringt

Werfen wir einen Blick auf unsere Leipziger Stadtgesellschaft: **Hier leben Menschen jeden Alters, mit unterschiedlichsten Interessen sowie mit unterschiedlichen kulturellen und sozialen Hintergründen.**

Das Bedürfnis nach unmittelbarem persönlichem Kontakt, einem gemeinsamen Erlebnis oder einer zufälligen Begegnung ist einer Gesellschaft gemein. Früher fanden persönliche Zusammentreffen beispielsweise in der Kirche oder auf dem Wochenmarkt statt. Doch diese Orte schwinden oder verlieren an Bedeutung. **Wir als VILLA bieten die Möglichkeiten für geplante oder unerwartete Begegnungen. Hier treffen sich Freunde, Bekannte, Unbekannte, Menschen.**

Damit **schaffen und stärken wir soziale Bindungen** innerhalb der Stadtgesellschaft.

Soziale Bindungen und der Austausch untereinander fördern die persönliche Meinungsbildung. Menschen stehen für ihre Meinung ein, zeigen Haltung und ziehen sich nicht zurück. **Sie bauen und erweitern ihr soziales Netzwerk und sind Teil einer selbst-gestalteten Gesellschaft.**

Für uns ist klar: Steigende soziale Ungleichheit, Individualismus und Populismus gefährden den Zusammenhalt unserer Gesellschaft. **Soziale Bindungen schaffen dagegen ein Zugehörigkeitsempfinden, gegenseitiges Vertrauen und Selbstvertrauen, Verbundenheitsgefühle und Solidarität.**



Der Schlüssel zu einer starken Gesellschaft sind **SOZIALE BINDUNGEN.**

Unsere Zielgruppen und deren Bedürfnisse

Unsere übergeordnete Zielgruppe ist die gesamte Stadtgesellschaft von Leipzig.

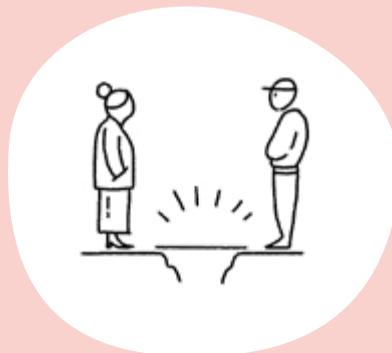
Besonders am Herzen liegen uns Menschen, deren soziale Bindungen eher schwach ausgeprägt sind oder sich lockern. Wir fokussieren uns innerhalb der Leipziger Stadtgesellschaft deshalb auf unsere **drei Kernzielgruppen: Heranwachsende, Ausgrenzungserfahrene und Senior:innen.**

Arten sozialer Bindungen

Die Wissenschaft unterscheidet drei Arten sozialen Bindungen in einer Gesellschaft:



Bonding verbindet Menschen mit vielen gemeinsamen Merkmalen. Dazu gehören z. B. die Lebensweise oder auch demografische Merkmale. Beispiele für Bonding sind Familien, der Freundeskreis, eine Dorfgemeinschaft oder auch eine Interessengruppe. Diese Bindung gibt Selbstbewusstsein und ist Grundlage für das Gefühl, dazuzugehören.



Beim **Bridging** werden Bindungen zwischen Gruppen, welche kaum Berührungspunkte haben oder sich stark unterscheiden, gefördert und »Brücken« geschlagen. Beispiele für Bridging ist die Arbeitswelt, Schule, Kindergarten aber auch Patenprojekte. Diese Bindungen bauen Vorurteile und Stereotypen ab und ermöglichen Akzeptanz, Vertrauen und Solidarität.



Linking ist eine Bindung zwischen Menschen oder Gruppen mit staatlichen oder politischen Institutionen. Menschen lernen auf diese Weise Demokratie und politische Strukturen ganz real kennen. Sie schafft Vertrauen in staatliche Einrichtungen und in die Gesellschaft als Ganzes.

BEDÜRFNISSE

unserer Zielgruppen

SENIOR:INNEN

Geselligkeit

aktiv bleiben

Lebenserfahrung weitergeben

HERANWACHSENDE

entdecken, Neues kennenlernen

Interessen und Stärken entwickeln

mitbestimmen und sich ausdrücken

AUSGRENZUNGS- ERFAHRENE

in ihren Stärken/Komplexität wahrgenommen

gleichberechtigte Teilhabe

eigene Belange selbst vertreten

UNSERE ZIELE



Europäisches Bewusstsein



gesellschaftliches Engagement



Vielfalt normalisieren

Einflüsse aus Familie ausgleichen



Teilhabe-Hemmnisse reduzieren



Inklusion normalisieren



UNSERE ANGEBOTE

KOMM-HerAUS 55+

Haus der Begegnung Plagwitz

Seniorentanz und Senioretheater

Grünauer Kultursommer

Tanzlabor Leipzig

Veranstaltungen in der VILLA und im KOMM-Haus

KulturLeben Leipzig

Makerspace Leipzig

Integrationsarbeit

Kinder- und Jugendtreff VILLA sowie »Wilde 11«

Jugendkulturkeller Leipzig

Medienwerkstatt Leipzig

Europäische Jugendarbeit

Schulsozialarbeit

Unser Wirkungsprinzip und unsere Handlungsziele

Wir arbeiten in einem Zieldreieck aus Teilhabe (im Sinne von Begegnung und Austausch mit anderen), Bildung (im Sinne von persönlicher Weiterentwicklung) und Engagement (im Sinne von aktivem Einbringen und Mitgestalten von Gemeinschaften).



Teilhabe durch Begegnung und Austausch

Wir wollen, dass sich unterschiedliche Menschen begegnen. Möglichst gleichberechtigte Teilhabe ist eine Grundvoraussetzung für stabile soziale Bindungen. Bei uns treffen sich Menschen mit unterschiedlichen Interessen, unterschiedlicher Generationen, aus unterschiedlichen Stadtteilen, mit und ohne Behinderungserfahrung, mit unterschiedlichem sozialen Hintergrund und andere. Das ermöglicht Austausch, schafft Verständnis und Vertrauen. Wir setzen auf ein selbstverständliches Mit- und Nebeneinander. Damit leisten wir einen wesentlichen Beitrag, damit sich »das Fremde« normalisiert.



Engagement und aktive Beteiligung

Wir wollen, dass Menschen ihr Lebensumfeld und damit die Gesellschaft aktiv mitgestalten. Dafür geben wir ihren Ideen einen Raum: Wir unterstützen Menschen mit technischen und organisatorischen Ressourcen und begleiten sie mit Sachverstand. So ermöglichen wir Engagement und eine aktive Zivilgesellschaft. Vor allem junge Menschen liegen uns dabei am Herzen. Wir geben ihnen nötige Freiräume, damit ihre eigenen Ideen wachsen und sie sich zu einem aktiven und kritischen Mitglied unserer Stadtgesellschaft entwickeln.



Bildung durch persönliche Entwicklung

Wir wollen, dass sich Menschen entsprechend ihren Interessen und Fähigkeiten persönlich weiterentwickeln. Gemeinsames Tun ermöglicht gemeinsame Erfahrungen. Dieses non-formale, unbewusste Lernen ist eine wichtige Triebfeder der persönlichen Entwicklung. Auch formale Bildungsangebote haben hier eine wichtige Bedeutung: Sie geben Anregungen, Handlungsanstöße und ermöglichen persönliche Erfolgserlebnisse. So erreichen wir Menschen, welche das reguläre Bildungssystem oft außen vor lässt.

Unsere Handlungsgrundsätze

→ DURCH KULTURELLE
AKTIVITÄTEN
GESTALTEN WIR DEN
RAHMEN, IN DEM
SOZIALE BINDUNGEN
ERSTARKEN.

DIE KULTUR
IST UNSERE
BASIS.



Aktive Kulturarbeit oder auch passive Rezeption bringt uns in Kontakt mit Menschen und Menschen zusammen: bei unserer Open-Stage sind das beispielsweise unterschiedliche Musiker:innen, beim Seniorentanz Senior:innen aus unterschiedlichen Stadtteilen.

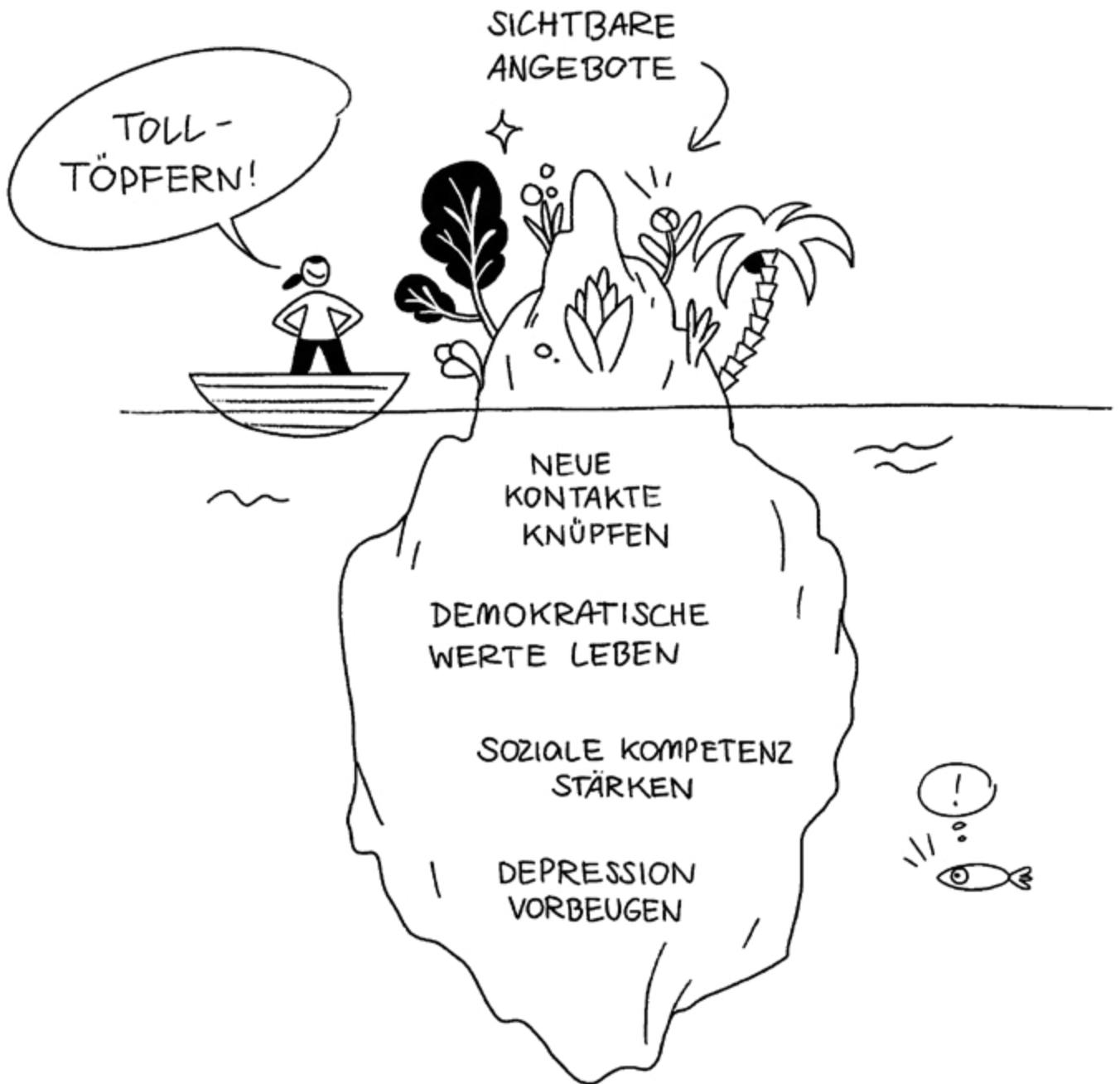


Aktive Kultur ist der notwendige Kitt für unsere Gesellschaft. Wir erweitern mit unseren Angeboten die Möglichkeit der Auseinandersetzung mit der Gesellschaft und erleichtern das Sich-Selbst-Einbringen eines jeden. Leidenschaft und Engagement, ausgelöst durch Kulturerfahrungen, sind Bausteine für die Auseinandersetzung mit dem eigenen Selbst.

Was ist Soziokultur?



- Eine Kultureinrichtung, die möglichst niedrigschwellig Menschen mit unterschiedlichen Interessen und Möglichkeiten anspricht und zum aktiven Mitmachen einlädt.
- Unser Kulturbegriff ist weit: Neben den »schönen Künsten« wie Singen, Tanzen, Malen oder Theater gehören für uns auch Bauen, Spielen, Diskutieren, Sprachen und vieles mehr dazu.
- Wir sprechen vielfältige Zielgruppen an: von jung bis alt, mit Handicaps und ohne, mit weniger finanziellen Möglichkeiten und mit mehr ...
- Unsere Angebote laden zum aktiven Mitmachen ein. Das gemeinsame kreative Tun ist für uns wichtiger als das künstlerische Produkt.
- Wir gestalten damit das Lebensumfeld der Menschen aktiv mit, fördern Zusammenhalt und Bekanntschaften.



Unsere Angebote sind auf unserer Webseite, auf Social Media, etc. sichtbar vertreten. Wesentlich wichtiger als unsere reinen Angebote sind grundlegende Werte, welche wir mit ihnen vermitteln und fördern.



Stärken- und interessenorientiert sowie aktivierend und wertschätzend

Unser Ausgangspunkt sind die Bedürfnisse und Stärken des Einzelnen. Wir festigen Menschen in ihren Fähigkeiten und Fertigkeiten und ermöglichen aktive Kulturarbeit. Das Selbermachen von Kultur im weitesten Sinne hat für uns einen hohen Stellenwert. Für uns ist der Schaffensprozess wichtiger als das Ergebnis.

Generations- und zielgruppenübergreifende Arbeit

Wir gestalten eine Vielzahl von Angeboten für unterschiedliche Zielgruppen. Daneben ermöglichen wir Aktivitäten, welche Menschen unterschiedlicher Altersgruppen oder mit unterschiedlichem Hintergrund aktiv in Kontakt bringen. Durch diese Kombination auf engem Raum in unseren Einrichtungen entstehen zwangsläufig Begegnungen und Kommunikation untereinander.



Orientierung an den menschlichen Bedürfnissen

Wir sehen menschliche Bedürfnisse als Triebfeder für die persönliche und damit auch gesellschaftliche Entwicklung. Jede individuelle Entwicklung bezieht sich immer auf Personen und nicht auf materielle Dinge. Wir versetzen Menschen in die Lage, eigene grundlegende Bedürfnisse zu erfüllen. So verbessert sich seine Lebensqualität und er entwickelt sich auf positive Weise weiter.

Gewaltfreies und wertschätzendes Miteinander

In der gewaltfreien und wertschätzenden Kommunikation, wie sie der US-amerikanische Kommunikationstrainer und Mediator Marshall B. Rosenberg entwickelte, sehen wir eine geeignete Strategie. Indem wir konstruktiv miteinander verhandeln, finden wir gemeinsam mit allen Beteiligten eine Lösung, welche ihre Bedürfnisse berücksichtigt. Respekt, Kooperation und friedliches Miteinander stärken unsere Gesellschaft und tragen dazu bei, dass wir auch bei knapper werdenden Ressourcen positive Wege und Strategien entwickeln. Damit wirken wir Benachteiligung, Ausgrenzung und dem Nährboden für Aggressionen entgegen.



Unsere Arbeit richten wir an folgenden
Grundbedürfnissen aus:

SCHUTZ

SELBSTSTÄNDIG-
KEIT MUßE

ZUWENDUNG

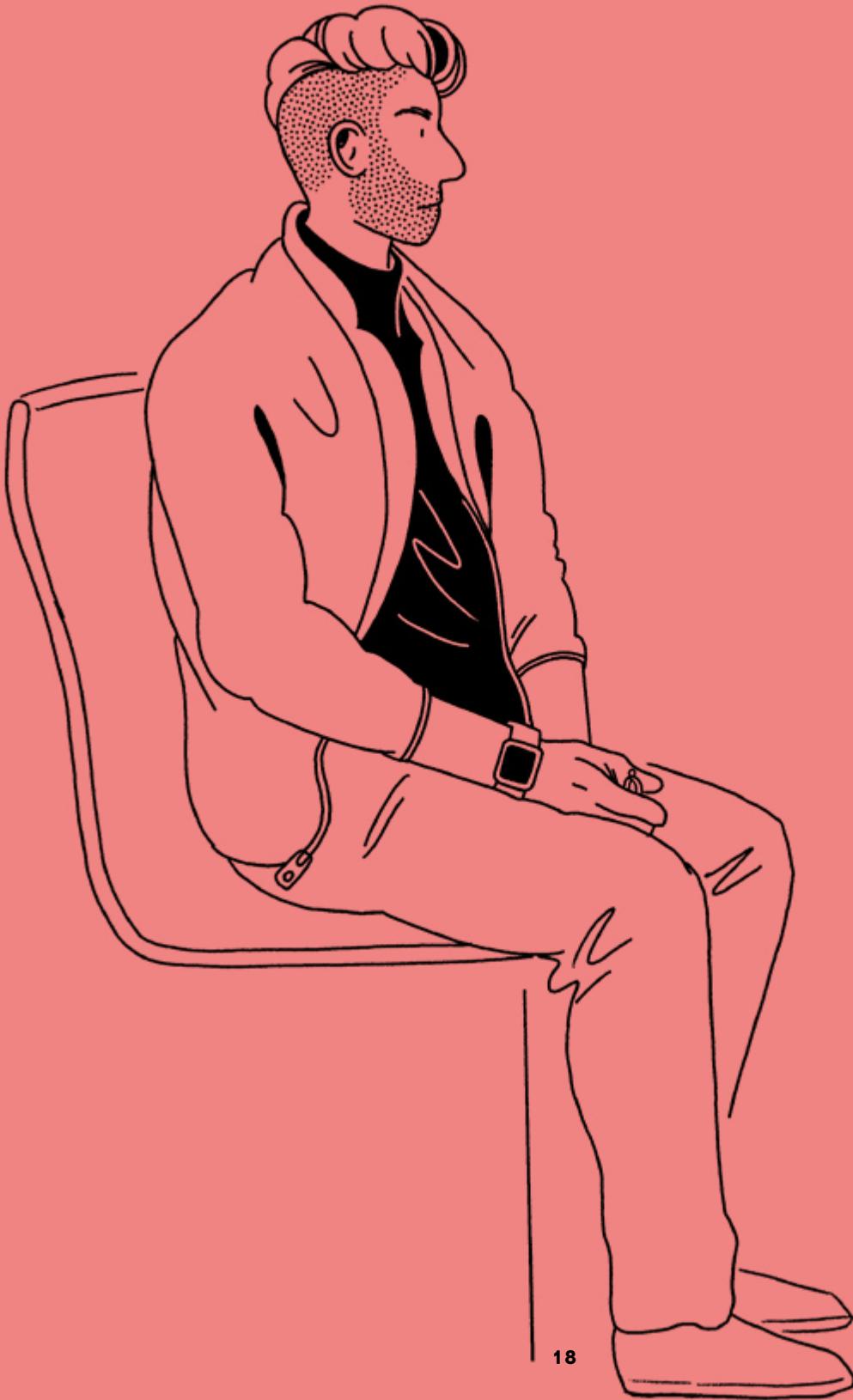
VERSTÄNDNIS

PARTIZIPATION

KREATIVITÄT

IDENTITÄT

FREIHEIT



2

Unsere Arbeit 2023

Was wir 2023 konkret
getan haben und welche
Ressourcen wir dafür
zur Verfügung hatten



② Unsere Arbeit 2023

Ehrenamt und Engagement Dritter

2023 zahlten wir 717-mal (2022: 472) eine monatliche Aufwandsentschädigung von pauschal 20 Euro an 76 Leipzigerinnen und Leipziger aus. Das Geld kam aus dem Programm »Wir für Sachsen« vom Freistaat Sachsen.

Das ehrenamtliche Engagement fand vor allem in unseren MitWirkungs-Projekten statt:

- Deutschangebote von *Willkommen in Leipzig*
- *Makerspace Leipzig*
- *KulturLeben Leipzig*

Nicht zu vergessen ist das Engagement der Mitglieder des Vorstandes unseres VILLA-Fördervereins. Sie arbeiten ebenfalls ehrenamtlich und erbringen ihre wichtigen Aufsichtspflichten in ihrer Freizeit.



Fachkräfte und andere Beschäftigte

- In der VILLA-Organisation waren mit Stand Dezember 70 Fachkräfte SV-pflichtig beschäftigt. Das sind 10 Mitarbeitende mehr als 2022.
- Fast alle Stellen entstanden in der Integrationsarbeit an der August-Bebel-Schule. Außerdem richteten wir endlich wieder eine Ehrenamtskoordination für Willkommen in Leipzig ein.
- Erfreulicherweise bauten wir 2023 keine Stelle ab.
- Alle Mitarbeitende zusammen teilten sich im Dezember umgerechnet 50,72 Vollzeit-Stellen. Das sind fast 7 mehr als 2022.
- Nur 9 Mitarbeitende arbeiten Vollzeit. Der durchschnittliche Beschäftigungsumfang lag im Dezember bei 28,26 Wochenstunden. Und ist damit erneut leicht gesunken – von 28,9 Wochenstunden im Jahr 2022.
- Zu den SV-pflichtig beschäftigten Fachkräften kommen 9 kurzzeitige Aushilfen und 6 Minijobs.
- Außerdem stellten wir 2 Mitarbeitende im Dezember für ein Sabbatical frei.
- Das KOMM-Haus besetzte eine Stelle im Bundesfreiwilligendienst.
- Für Honorarleistungen und Künstler-Gagen gaben wir 278.100 Euro aus, fast ausschließlich an Personen aus Leipzig.



Unsere Standorte

Schulsozialarbeit im Leipziger Osten

- 125. Schule (Oberschule)
- August-Bebel-Schule (Grundschule)
- Fritz-Baumgarten-Schule (Grundschule)
- Schule Thonberg (Förderschule)
- Wilhelm-Busch-Schule (Grundschule)
- Schulen des zweiten Bildungsweges (Abendoberschule, Abendgymnasium, Leipzig-Kolleg),
- Schule am Barnet-Licht-Platz (Oberschule)

1 Soziokulturelles Zentrum »die VILLA«
Lessingstraße 7
04109 Leipzig

2 Soziokulturelles Zentrum »KOMM-Haus«
Selliner Straße 17
04207 Leipzig

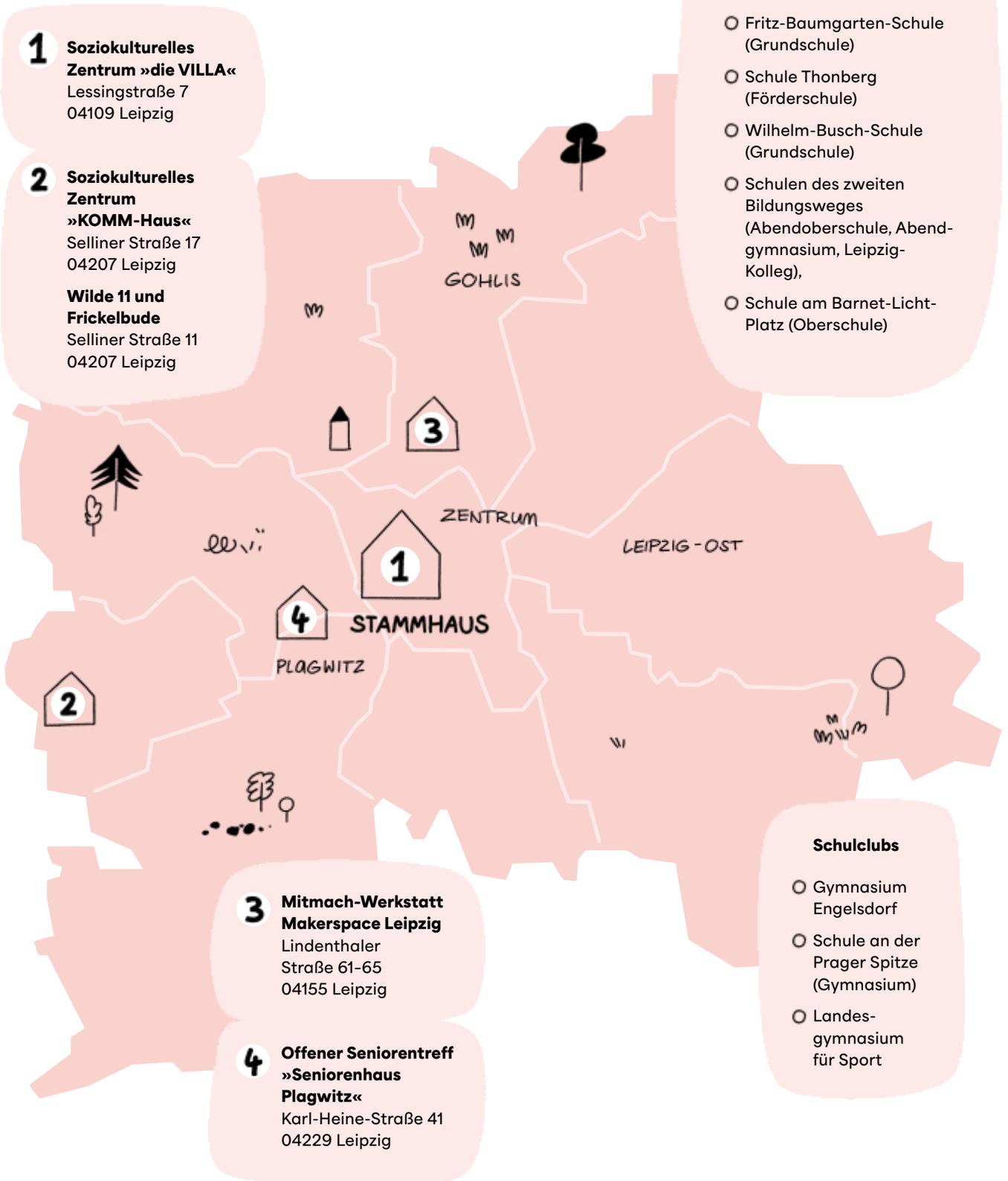
Wilde 11 und Frickelbude
Selliner Straße 11
04207 Leipzig

3 Mitmach-Werkstatt Makerspace Leipzig
Lindenthaler Straße 61-65
04155 Leipzig

4 Offener Seniorentreff »Seniorenhaus Plagwitz«
Karl-Heine-Straße 41
04229 Leipzig

Schulclubs

- Gymnasium Engelsdorf
- Schule an der Prager Spitze (Gymnasium)
- Landesgymnasium für Sport



Besondere Erfolge

INTEGRATIONSHILFE DER AUGUST-BEBEL-SCHULE

Mitte 2022 starteten wir dieses Angebot: Wir unterstützen Schüler:innen mit einer (drohenden) geistigen Behinderung im Unterricht und stärken ihre Klassen und Lehrkräfte bei den damit verbundenen Herausforderungen.

Zusammen mit unseren Schulsozialarbeiter:innen entstand an der Schule ein festes Team Soziale Arbeit aus rund 15 Fachkräften. Es ermöglicht eine stabile Zusammenarbeit mit den Lehrkräften und den Horterzieher:innen. Gemeinsam können wir die Auswirkungen der allgemein schwierigen Situation bei den Lehrkräften zumindest an dieser Schule deutlich abmildern.

EHRENAMTSKOORDINATION FÜR WILLKOMMEN IN LEIPZIG

Nach vielen Jahren fehlender Finanzierung ist es uns gelungen, die Betreuung unserer ehrenamtlich Engagierten wieder gut aufzustellen. Unsere hauptamtliche Ehrenamtskoordination arbeitet neue Engagierte ein, entwickelt die Angebote und kümmert sich um Räume, Materialien, Weiterbildung, Anerkennung, etc.

Die Zahl der bei uns engagierten Leipziger:innen steigt wieder kontinuierlich an. Der Haken: Die Finanzierung erfolgt über das Ukraine-Hilfspaket. Eine verlässliche Finanzierung haben wir weiterhin nicht.

FAMILIENSCHULZENTRUM DER AUGUST-BEBEL-SCHULE

Als eine von drei Schulen in Leipzig darf die Grundschule ein Angebot zu Verbesserung der Elternarbeit etablieren. Im Rahmen unserer engen Kooperation mit der Schule übernahmen wir die Trägerschaft.

Herausforderungen

STRUKTUREN

Die Finanzierung unseres Leitungs- und Verwaltungspersonals ist für uns weiterhin eine große Herausforderung. Die Kosten für das inhaltliche Personal wird bei Förderungen meist akzeptiert; notwendige Anleitungs- und Verwaltungsaufgaben werden dabei oft übersehen.

Verwaltungsumlagen sind in vielen Förderungen gar nicht oder nicht im notwendigen Umfang enthalten. Die institutionelle Förderung deckte die Lücke nicht.

Die meisten Förderungen erhalten wir nur, wenn wir zusätzliche Eigenmittel in das Projekt einbringen. Dieses eigene Geld fehlt uns dann für die Finanzierung unserer Grundstruktur.

Rund ein Viertel der notwendigen Leitungs- und Verwaltungsstruktur sind aktuell nicht finanziert. Das bedeutet, die Mitarbeiter:innen müssen in ihrer Arbeitszeit mehr schaffen. Dies führt zu hohen Belastungen.

KAPAZITÄTEN

Die Raumkapazität der VILLA ist schon seit mehreren Jahren erschöpft. Wir sagen täglich mehrere Nutzungsanfragen ab. Selbst für unsere Mitarbeitenden ist der Platz knapp: Geteilte Schreibtische und fehlende Besprechungsecken erschweren die Arbeit teilweise erheblich.

Gleichzeitig nehmen die Anfragen nach kostenloser Nutzung unserer Räume und Strukturen immer weiter zu. Das übersteigt unsere wirtschaftlichen Möglichkeiten.

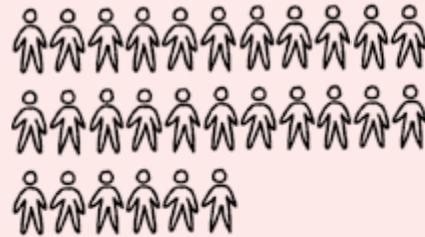
Veranstaltungen und Besucher:innen

- Insgesamt registrierte die VILLA-Organisation 8.613 Veranstaltungen im Jahr 2023 (2022: 8.162).
- Dabei erreichten wir insgesamt 117.900 Menschen als Besucher:innen.
- In der VILLA gestalten wir reichlich ein Drittel aller 4.902 Angebote selbst.
- Das KOMM-Haus erreichte durch seine Angebote im Haus ungefähr zwei Drittel - durch seine großen Veranstaltungsformate im Stadtteil mehr als ein Drittel seiner reichlich 45.400 Besucher:innen. Das zeigt die hohe Bedeutung der Stadtteil-Projekte.
- Außerhalb Grünaus und der VILLA (vor allem Seniorentanz, Makerspace und Haus der Begegnung Plagwitz) erreichten wir reichlich 17.400 Personen bei insgesamt 1.225 Einzelangeboten.

BESUCHER:INNEN 2023

55.000

VILLA



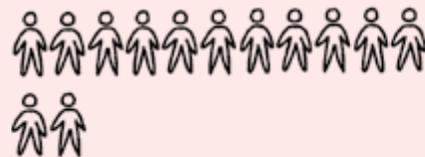
29.600

KOMM-Haus



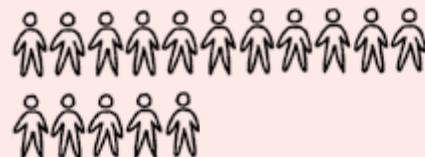
15.800

Anderswo in Grünau



17.500

Anderswo im restlichen Leipzig



Durchgeführte Veranstaltungen

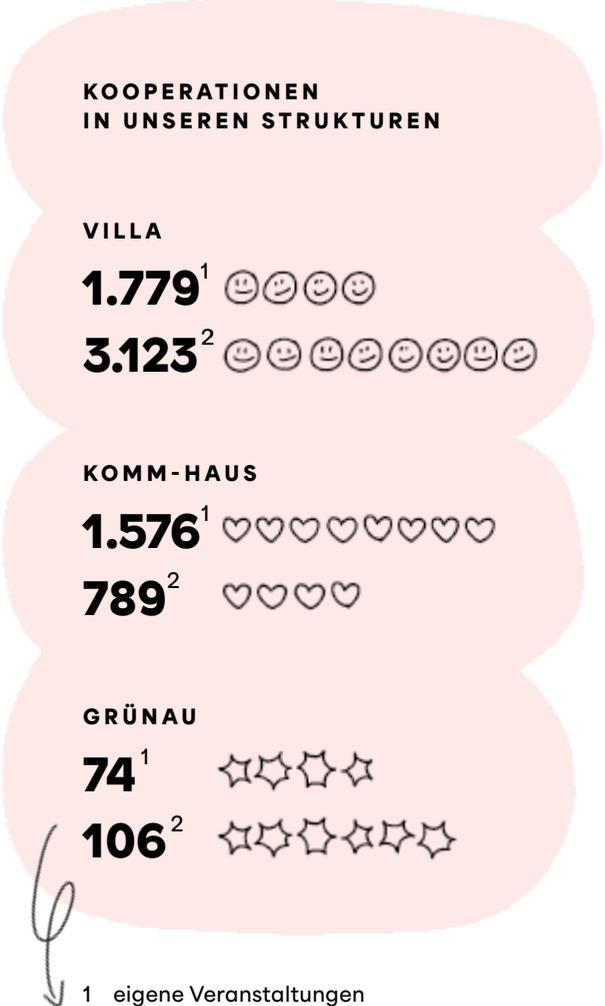
Die meisten unserer Angebote finden als offene Angebote und regelmäßige Kurse in der Regel wöchentlich statt. Sie werden dabei jede Woche gezählt.



Kooperationen

Wir leben die Kooperation mit anderen. Unsere Häuser werden als Veranstaltungsort, Seminarraum, Proberäume und vieles mehr genutzt.

In der VILLA ist die deutliche Mehrheit der Aktivitäten von Dritten organisiert - durchschnittlich 60 Veranstaltungen pro Woche. Im KOMM-Haus ist der Anteil geringer. Das liegt vor allem an den begrenzten räumlichen Möglichkeiten. Die Kooperationsformen sind dabei vielfältig: Sie reichen von reiner Vermietung von Räumen und Ausstattung, über gemeinsame Projekte bis zu wiederkehrenden Kursen und Angeboten. So unterstützen wir maßgeblich viele kleine und größere Kulturprojekte, Sozialinitiativen, Interessengruppen und vieles mehr.



1 eigene Veranstaltungen
2 Veranstaltungen in Verantwortung anderer

Kinder- & Jugendtreff in der VILLA

Der Kinder- und Jugendtreff in der VILLA bietet offene und altersgerechte Räume für Begegnung von Kindern und Jugendlichen zur aktiven und selbstbestimmten Freizeitgestaltung. Wir bieten unseren Nutzer:innen stabile Öffnungszeiten mit Ansprechpartner:innen und vielfältige, barrierearme, auch digitale Angebote zur Beteiligung und Kommunikation. Der Jugendschutz ist Inhalt unseres Konzeptes.

Mitarbeiter:innen: Marco Lamz, Marina Pyko, Marion Müller, Steve Schumann

LINKS + KONTAKT

📷 villa.freizeitreff

☎ 0 152 07 26 53 17

HIGHLIGHTS 2023

Gemeinsamer Besuch der Buchmesse Leipzig

sowie Lesungen für Schulklassen und für Jugendliche und junge Erwachsene in der VILLA Leipzig

»Cozy Gaming«

Etablierung unseres inklusiven Gaming-Treffs

»Weihnachtessen für Andere«

Wir kochten für wohnungslose Menschen in Connewitz

ZIELGRUPPE

Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 27 Jahren aus dem Planungsraum Mitte-Süd und angrenzenden Sozialräumen



ZIELE 2023

ERGEBNISSE

ERKENNTNISSE

Ausbau und Gestaltung barrierearmer und inklusiver Veranstaltungsangebote

- inklusiver Gaming-Treff »Cozy Gaming« etabliert sich und spricht heterogene Gruppe an
- Anschaffung von Technik und Sportgeräten, welche barrierearmen Zugang im Treffalltag ermöglichen
- Fortführung inklusiver Zirkustreff

Bei Neukonzeption von Angeboten im OFT etablierte sich, dass inklusive Zugänge selbstverständlich mitgedacht werden.

Bestehende Angebote passten wir dementsprechend an. Teilhabe wird für alle Besucher:innen des Treffs im Rahmen unserer Möglichkeiten realisiert.

Orientierungsangebote für junge Erwachsene auf dem Weg in die Selbstständigkeit

- Kooperation mit *Jobblingen Leipzig*, welche jungen Menschen den Zugang zur Ausbildung vereinfachen
- Begleitung von bürokratischen Prozessen und schulischen Herausforderungen im Alltag der Besucher:innen (Hausaufgaben, Fahrschulprüfungen, Lebensläufe und Bewerbungen)
- Unterstützung bei Weggang aus dem Elternhaus

Alltagsbegleitung bietet sich an, wenn die Nutzer:innen aktiv um Hilfe bitten und die Einsicht in die Notwendigkeit mitbringen. Wir als Pädagog:innen bieten uns hierbei als potentielle »Problemlöser:innen« an.

Entwickeln vielfältiger Beteiligungsangebote

- »Kochen für Andere« stattgefunden und Etablierung durch Besucher:innen gewünscht
- eigenverantwortliche Nutzung der Räumlichkeiten durch Gruppe von jugendlichen Zirkusschaffenden; Umsetzung eigener Projekte
- Organisation regelmäßiger Filmabende durch Kinder & Jugendliche

Die Angebote des OFTs werden nicht für sondern mit Kindern und Jugendlichen entwickelt. Dabei ist das Ziel, eine höchstmögliche Selbstständigkeit zu erreichen.

Jugendplena werden als Werkzeug für interessengebundene Organisation genutzt.

» IM OFFENEN JUGENDTREFF DER VILLA LEIPZIG ERLEBE ICH EINEN FAMILIÄREN UMGANG UND ALLTAG, WIE ICH IHN MIR ZUHAUSE MANCHMAL WÜNSCHEN WÜRD, DER MEINER EIGENEN FAMILIE ABER LEIDER NICHT MÖGLICH IST.«

Besucherin, 18 Jahre

AUSBLICKE UND ZIELE FÜR DAS JAHR 2024

- Ansprache und Begleitung selbstorganisierter Interessengruppen von Kindern und Jugendlichen, um eigene Ideen und Projekte umzusetzen
- Teilnahme einzelner Kinder und Jugendliche mit spezifischen Interessen an altersgerechten, selbstorganisierten Angeboten
- Umsetzung vielfältiger, etablierter und neu entwickelter Projekte (»Kochen für Andere«, Lagerfeuerprojekte, Mahnwachen zu den Stolpersteinen, interkulturelles Kinderfest, uvm.)

Medienwerkstatt Leipzig

Die Medienwerkstatt Leipzig bietet Medienbildung durch aktive, handlungsorientierte Medienarbeit. Bei uns probieren sich Kinder und Jugendliche umfassend medial aus und setzen innerhalb unseres Kursangebots eigene Medienprojekte in unterschiedlichen Medienformaten (Film, Foto, Web, Coding & Game Design) um. Neben dem wöchentlichen Kursangebot führen wir regelmäßig schulische und außerschulische Projekte auch in den Ferien durch.

Mitarbeiter:innen: Birgit Czeschka, Jessica Reinsch, Leonie Aust, Max Strohmeyer

LINKS + KONTAKT

-  [medienwerkstatt.leipzig](#)
-  [medienwerkstattleipzig](#)
-  [MedienwerkstattLpz](#)

ZIELGRUPPEN

- Kinder und Jugendliche aus Leipzig ab 8 Jahre bis zum vollendeten 26. Lebensjahr
- Junge Menschen in Ausbildung oder Berufsfindung
- Multiplikatoren:innen



HIGHLIGHTS 2023

Offener Illustrationstreff

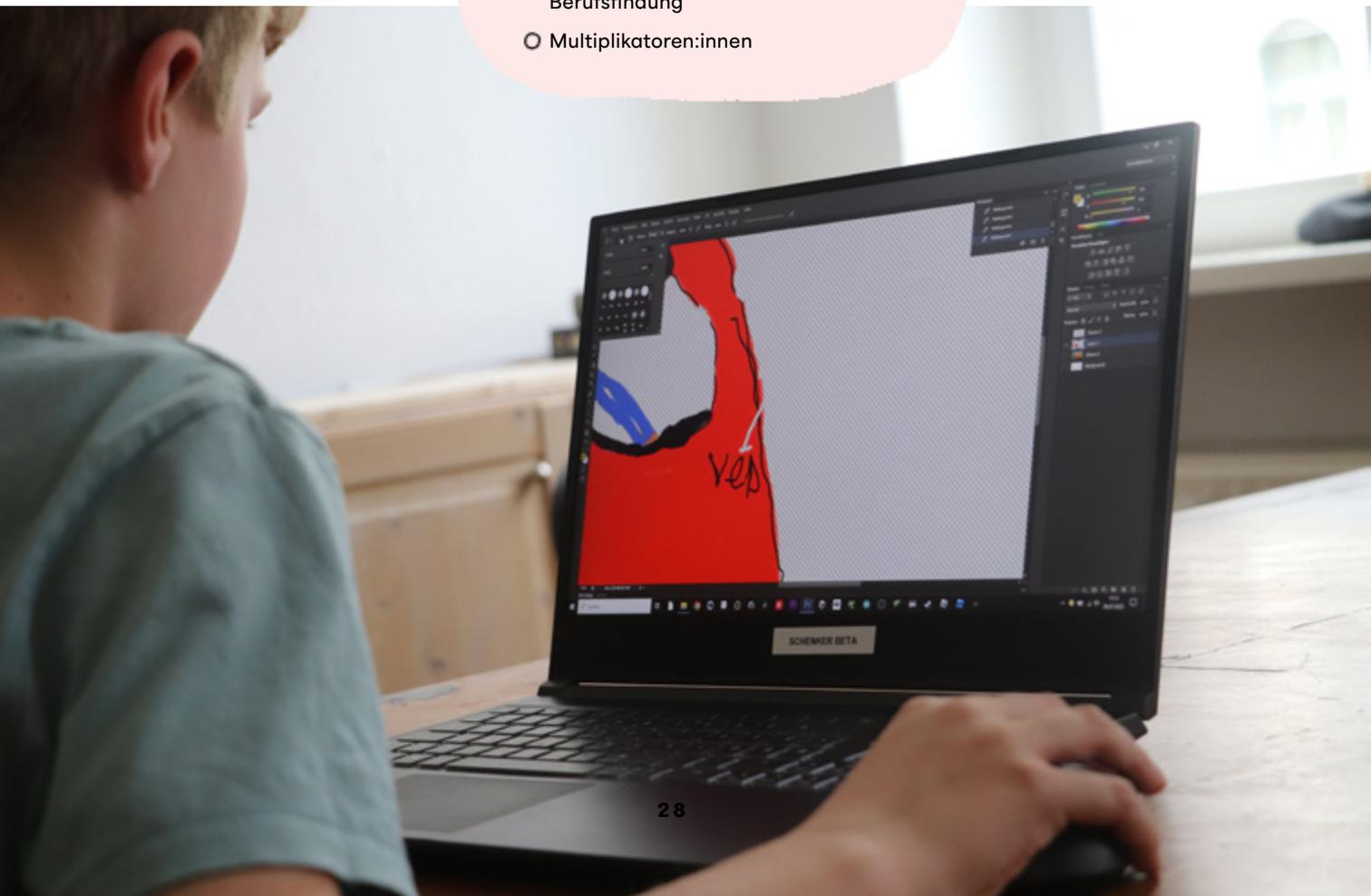
Einführung als neues, wöchentliches Angebot

Film in den Ferien

Projektwoche

Medienmodule

zu Deep Fakes, Robotics, Stopmotion, Fotografieren mit der Smartphonekamera



ZIELE 2023

ERGEBNISSE

ERKENNTNISSE

Entwicklung von Medienmodulen zu unterschiedlichen Themen

- Entwicklung eines Angebotskatalogs zu unterschiedlichen medienpädagogischen Themen, teilweise ganze Workshopreihen
- vier Medienmodule bereits erfolgreich umgesetzt (Deep Fakes, Programmieren mit Robotern, StoryTime, Stopmotion)

Medienmodule sind flexibel und ohne großen Aufwand einsetzbar. Sie kommen gut bei der Zielgruppe und Fachkräften an. Die Nachfrage steigt, u.a. durch offene Treffs, Wohngruppen, Schulen, etc.

Erweiterung des Spiellabors

- Entstehung neuer Spielkonzepte, sowohl analog, als auch digital
- Beginn Umsetzung neuer Angebote wie Educational Escape Games zu Themen aus der Medienwelt
- Aufspaltung in Spiellabor Senior und Spiellabor Junior

Unsere Teilnehmer:innen stehen vor der Herausforderung, Verantwortung für Planungen aktiv selbst in die Hand zu nehmen. Die Zusammensetzung der Gruppe ist wichtig, denn es birgt Konfliktpotenzial.

Filmtheoretische und praktische Kompetenzen vermitteln im Filmklub und in Projekttagen

- wöchentlich stattfindendes Angebot
- Erreichung einer jüngeren Zielgruppe 10 bis 16 Jahre
- theoretische und praktische Auseinandersetzung mit allen Aspekten rund um das Thema Film
- Projektwochen in den Ferien waren besonders zielführend

Wir stärkten die Konfliktlösungskompetenz der Besucher:innen. Es benötigt stetiges Dranbleiben am Thema, deshalb führten wir spezifische Workshops zum Thema Mobbing, etc. ein.



AUSBLICKE UND ZIELE FÜR DAS JAHR 2024

- Ausbau mehrerer Angebote in den Bereichen Film, Spielentwicklung, Fotografie, Prävention & Beratung z.B. neues Angebot zu Cybermobbing, Teilnehmergewinning und Nachwuchssicherung im Bereich Film & Fotografie, Erweiterung inklusiver Angebote, Medienmodule, transportable Escape Boxen
- weitere räumliche Umgestaltung mit Schaffung flexibler und mobiler Nutzungsmöglichkeiten
- internationale Medienprojekte für Jugendliche und Fachkräfte

»ICH MAG, DASS
MAN VIEL MACHEN
UND AUSPROBIEREN
KANN!«

Nutzer Spiellabor, 14 Jahre

JugendKulturKeller Leipzig



HIGHLIGHTS 2023

12 Eigenkompositionen

beim Abschlusskonzert des Bandcamps mit Portugal und Tunesien im Februar

Zwei neue Kolleg:innen

Maximilian und Esther bereichern das Team des Jugendkulturkellers

Schülerkonzert

mit 8 Schülerbands im Oktober

Der Jugendkulturkeller Leipzig ermöglicht kulturelle Jugendbildung in den Bereichen Musik, Theater, Literatur und Technik/Medien. Neben Konzerten, Lesungen, Theateraufführungen, Offenen Bühnen von und für Jugendliche, junge Erwachsene oder Junggebliebene finden musikalische und technische Schulprojekte im Veranstaltungskeller (z. B. »Songs for future«, »Die Welt der Kymatik«, etc.) oder auch thematische Projektstage mit »Theater gegen Mobbing« und Teambildung direkt in den Schulklassen statt.

Mitarbeiter:innen: Dirk Tschentscher-Trinks, Elisabeth Pomm, Esther Kammler, Laura Kröner, Maximilian Bischofberger, Theresa Schier

LINKS + KONTAKT

   jugendkulturkeller

ZIELGRUPPEN

- Kinder- und Jugendliche zwischen 6 und 18 Jahren
- junge Erwachsene bis 27 Jahre



ZIELE 2023

ERGEBNISSE

ERKENNTNISSE

Gestaltung vielfältiges Angebot kultureller Bildung für Kinder- und Jugendliche

- 13 wöchentliche Kurse mit insgesamt 2140 Teilnahmen
- 178 Veranstaltungen, Workshops, Offene Werkstätten, Probemöglichkeiten und Projekte mit mehr als 10.000 Besucher:innen und Nutzer:innen

Kontinuität und Verlässlichkeit in der Angebotsstruktur sind entscheidende Erfolgsfaktoren für die Zielerreichung der Teilnehmer:innen.

Angebot von Ressourcen für die Gestaltung eigener kultureller Ideen von Jugendlichen

- Nutzung Proberäume, Technik, Veranstaltungsräume sowie Aufnahmemöglichkeiten im Soundlabor für eigene Projekte
- Beratung durch Mitarbeiter:innen

Die Möglichkeit, Kultur selbst zu gestalten statt nur zu konsumieren, steigert Selbstbewusstsein und ermöglicht das Erfahren von Selbstwirksamkeit.

Förderung kultureller Diversität und Vertiefung des kulturellen Verständnisses bei Jugendlichen

- Erfolgreicher Abschluss des 3. Bandcamps mit Portugal und Tunesien im Februar
- Performative Auseinandersetzung zum Thema Klima mit Jugendlichen aus Belfast im Sommer
- Wöchentliche OpenStages mit Musiker:innen aus insgesamt über 30 Herkunftsländern

Interkulturelle Begegnungen reduzieren die Angst vor dem Fremden. Musik und Kunst sind wirksame Mittel zur menschlichen Begegnung und fördern den kulturellen Austausch.

»ICH BIN SEHR GERNE
IN DER THEATERWERKSTATT
UND FÜHLE MICH AKZEPTIERT.
ALLE SIND FREUNDLICH
UND SCHLIESSEN NIEMANDEN AUS.
ICH FIND'S NUR TRAUERIG,
DASS ES NUR EINMAL
DIE WOCHE IST.«

F., 13 Jahre

AUSBLICKE UND ZIELE FÜR DAS JAHR 2024

- Premiere der Jugendtheaterwerkstatt im Januar 2024
- Weiterentwicklung des Bereichs Recording und Producing in Songwerkstatt und Soundlabor
- Renovierung des Veranstaltungskellers

Europäische Jugendarbeit

Wir ermöglichen europäischen Austausch und gemeinsames Lernen über Ländergrenzen hinweg. Wir begleiten und organisieren Freiwilligendienste in Europa für junge Erwachsene. Dabei engagieren sie sich in gemeinnützigen Einrichtungen, z.B. in Umwelt- oder sozialen Projekten. Wir organisieren Jugendgruppenbegegnungen und Fachkräfteaustausche mit offenen Kinder- und Jugendtreffs in Leipzig, dem Landkreis und Jugendeinrichtungen in Europa. Unser Junior Team Europa bietet interaktive Europaprojektstage in Schulen zum Austausch über Demokratie und Teilhabe von jungen Menschen.

Mitarbeiter:innen: Basti Standke, Jan Schutta, Jessica Reinsch, Johanna Strobel, Philipp Niese, Silvan Carius, Susann Mannel, Vreni Striggow

LINKS + KONTAKT

 [jahrfuereuropa](#)

 [villa.leipzig.europa](#)

HIGHLIGHTS 2023



Start des VILLA Welcome Clubs

Willkommensinitiative von und für junge Menschen in Leipzig

Ausbau unserer europäischen Freiwilligendienste

mit neuen Aufnahmestellen und neuer Wohnung

Weiterentwicklung des Modell-Austauschprojekts

zwischen Leipzig und Belfast mit zwei Begegnungen

ZIELGRUPPEN

- Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 14 und 30 Jahren aus Leipzig und dem europäischen Ausland
- Fachkräfte und Ehrenamtliche der (offenen) Jugendarbeit



ZIELE 2023

ERGEBNISSE

ERKENNTNISSE

**Persönliche Begegnung
Jugendlicher aus
Leipzig und ganz Europa
ermöglichen**

- 40 junge Menschen aus Leipzig und dem Ausland in europäischen Freiwilligendienst aufgenommen oder entsandt
- 12 einwöchige länderübergreifende Jugendaustausche inkl. eines internat. Freiwilligen-camps mit Teilnahme von Förderschüler:innen

Vor allem durch die gute Kooperation mit offenen Jungentreffs konnten wir jugendliche Teilnehmer:innen erreichen, die sonst keine Möglichkeit haben, an einem Auslandsaufenthalt teilzuhaben.

**Austausch und Lernen
für Fachkräfte der
Jugendarbeit aus Leipzig
und Europa ermöglichen**

- Umsetzung von zwei Fachkräfteaustauschen zu Kontaktfindung und methodischer Weiterbildung in der internationalen Jugendarbeit
- Erweiterung unseres Netzwerks an Partnereinrichtungen in Leipzig und Europa, darunter auch mit Einrichtungen aus Leipzigs Partnerstädten Brno und Bologna

Eine gute Vor- und Nachbereitung ist das A und O eines jeden Projekts und Austauschs. Daran arbeiten wir mit Fachkräften auch zukünftig intensiv weiter.

**Stimme der Jugend
in Europa fördern**

- Junior Team gestaltete bis zu 40 Workshops und Projekttagge rund um Europa und die Europäische Union
- Mit uns entdeckten die Schüler:innen Europa in ihrem Alltag, betrachteten ihre eigene Position in einem demokratischen System, diskutierten mit Entscheidungsträger:innen und fanden eigene Gestaltungsmöglichkeiten.

Vor allem im ländlichen Raum gibt es wenig Angebote und Wissen um Teilhabemöglichkeiten, weshalb wir dort weiterhin unsere Kooperationen und Projekte verstärken.

»Die VILLA HAT ES
MIR ERMÖGLICHT, ZUM
ERSTEN MAL ÜBERHAUPT
IM AUSLAND ZU SEIN UND
DORT ANDERE JUGENDLICHE
KENNEN ZU LERNEN.
DAS WERDE ICH NIE
VERGESSEN.«

Teilnehmerin an einer
Jugendbegegnung in Italien

AUSBLICKE UND ZIELE FÜR DAS JAHR 2024

- Initiierung von Studienreisen zu Jugendarbeit und Inklusion für Fachkräfte und Umsetzung von mindestens 10 Jugendbegegnungen.
- Entwicklung von Weiterbildungen für Lehrpersonal zu europapolitischer (Jugend)bildung
- Stabilisierung und Neustrukturierung unserer auf 21 in Leipzig gewachsenen Freiwilligenplätze
- Vorbereitung eines europäischen Netzwerktreffens mit Partnern im Europäischen Freiwilligendienst, um unsere Arbeit bei Aufnahme- und Entsendeprojekten zu verbessern.

Tanzlabor Leipzig

Das Tanzlabor Leipzig ermöglicht Menschen mit Behinderung als Teilnehmer:innen, Anleiter:innen, Organisierende, Mitgestalter:innen und Mitwirkende vor und hinter der Bühne kulturelle Teilhabe. Es bietet Bildungsangebote im Bereich mixed-abled zeitgenössischer Tanz, um sich miteinander auf Augenhöhe zu begegnen. Das Angebot umfasst vielfältige inklusive, auch digitale Veranstaltungsformate im Bereich inklusiver zeitgenössischer Tanz.

Mitarbeiter:innen: Anna Müller, Franziska Oertel, Marion Müller

LINKS + KONTAKT

[tanzlabor-leipzig.de](https://www.tanzlabor-leipzig.de)

[TanzlaborLeipzig](#)

[tanzlaborleipzig](#)



HIGHLIGHTS 2023

Tanz-Performance **»THE PERSON I AM«**

erstmalig mit künstlerisch integrierter Audiodeskription

Zahlreiche **Kurzchoreografien**

im öffentlichen Raum mit Beteiligung der Akteur:innen auf allen Ebenen

2 Zertifikatsstufen

der Anleiter:innen-Ausbildung für mixed-abled Freies Tanzen abgeschlossen

ZIELGRUPPE

Menschen mit und ohne Behinderung ab 16 Jahre

ZIELE 2023

ERGEBNISSE

ERKENNTNISSE

kulturelle und künstlerische Teilhabe

- Freies Tanzen, Workshops, digitalen Veranstaltungen, Kurzchoreografien, eine Bühnenproduktion
- Kooperation mit der VHS Leipzig und der Diakonie am Thonberg
- Kooperation mit der mixed-abled Folk-Band »Winding Path« in unterschiedlichen Veranstaltungsformaten

Wir erreichten eine barrierearme Veranstaltungsvielfalt und wurden in vielfältigen Kontexten wahrgenommen. Zahlreiche neue Teilnehmer:innen sind auf das Tanzlabor aufmerksam geworden.

inklusive Lernprozesse mixed-abled Bildung

- Module der »mixed-abled Anleiter:in-Ausbildung für Freies Tanzen« realisiert
- neue Ausbildungsgruppe begonnen
- Teilnehmer:innen beendeten Zertifikatsstufe 1 und 2 der Ausbildung erfolgreich
- Workshop zur Kontaktimprovisation und zu Audiodeskription

Die Ausbildungsstufen wurden erfolgreich abgeschlossen. Wir setzten uns mit weiteren Formaten der Audiodeskription auseinander, auch in der Bühnenproduktion.

Beteiligung als Teilnehmer:innen und Akteur:innen

- Zuwachs an Teilnehmer:innen
- Beteiligung der Akteur:innen mit und ohne Behinderung bei Anleitungen, Öffentlichkeitsarbeit, Mitarbeit in Gremien, Konzeptarbeit und bei der Entwicklung von Kurzchoreografien

Die Akteur:innen des Tanzlabor Leipzig engagierten sich auf unterschiedlichen Ebenen und arbeiteten eigenständig künstlerisch. In gemeinsamen Teamberatungen planten wir künftige Vorhaben.

» ICH KANN IM TANZLABOR LEIPZIG KREATIV SEIN, VERSCHIEDENE SACHEN AUSPROBIEREN MIT DEM ROLLSTUHL ODER MIT ANDEREN TANZPARTNERN. DAS TANZLABOR IST EIN ORT DER BEGEGNUNG UND INKLUSION. ICH WÜNSCHE DEM TANZLABOR VIELE KREATIVE MENSCHEN, DIE ES FORTFÜHREN UND WEITERENTWICKELN, DAMIT ES NOCH LANGE BESTEHEN KANN. «

Falk Spindler, Tänzer
beim Tanzlabor Leipzig

AUSBLICKE UND ZIELE FÜR DAS JAHR 2024

- Vielfältigere Beteiligung an der Erarbeitung von Kurzperformances auf allen Ebenen
- Konzeptionelle Weiterentwicklung der Anleiter:innen-Ausbildung hin zu einem eigenständigen choreografischen Arbeiten
- Weitere Forschung am Thema »künstlerisch integrierte Audiodeskription«
- Stärkung der Mitwirkung von Akteur:innen mit Behinderung in Arbeitsverhältnissen
- Ausbau der Tanzangebote für Jugendliche (Tanzlabor Junior).

Veranstaltungen im KOMM-Haus & Grünauer Kultursommer

Das Soziokulturelle Zentrum KOMM-Haus ist Treffpunkt für Vereine, Gruppen und Bewohner:innen aus Grünau. Durch kulturelle Angebote fördern wir die Attraktivität des Stadtteils und die Lebensqualität. Mit unserer Arbeit schaffen wir Begegnungen und Verbindungen, um sozialen Spannungen entgegenzuwirken. Im Fokus stehen dabei Bevölkerungsgruppen mit erhöhtem Integrationsbedarf, wie z.B. ältere und migrantische Bürger:innen sowie Langzeitarbeitslose.

Mitarbeiter:innen: Fiona Merfert, Oliver Kobe, Peter Omler, Rick Barkawitz, Uwe Walther

LINKS + KONTAKT

- 🌐 kommhaus.de
- 🌐 gruenauer-kultursommer.de
- 📱 [gruenauerkultursommer](#)
- 📱 [wir.sind.gruenau](#)
- ☎️ 0 341 9 41 91 32

ZIELGRUPPEN

- 🕒 Bewohner:innen Grünaus, vor allem des Wohnkomplexes 8
- 🕒 Stadtteil- und Kulturaktive

HIGHLIGHTS 2023

Leipziger Tastentage

als neues Format mit Schulen und Klassen aufgestellt

Grünauer Kultursommer, Mitmachzirkus und Pizzeria Bella Grünau

Eröffnung am 15. Juni

MDR-Kinderchor

mit 150 Besuchenden
(Kultur im Schlosspark)



ZIELE 2023

ERGEBNISSE

ERKENNTNISSE

Entwicklung individuelles Angebot für migrantische Zielgruppe

2x wöchentlich sprechen und lernen ehrenamtliche Lehrer:innen mit migrantischen Frauen Deutsch (»Gesprächsstoff«)

Die Community-Multiplikator:innen sind der wichtigste Zugang für uns zu migrantischen Communities. Die Grundlage für Verstehen und Miteinander ist Sprache.

Schönauer Parkfest stärker als mitmachbasiertes Stadtteilfest denken

- VILLA-interne Arbeitsgruppe entwickelte Motto und Ideen
- Interne und externe Rückmeldungen zu mehr Ständen und Beteiligungen durchwachsen

Beteiligung und Ausgestaltung, sowie veränderte Bedingungen, sind ein längerer Prozess bei etablierten Veranstaltungsstrukturen und benötigen mehr Zeit.

Etablierte Essensangebote erhalten und ausbauen

Wöchentliches Nachbarschaftscafe und wöchentlicher Mittagstisch sehr gut angenommen

Der Bedarf an ehrenamtlicher Beteiligung wächst. Aufrufe innerhalb der Ehrenamtsstruktur und im Grün-As immer wieder nötig. Aktuell nur enger Personenkreis, der den Mittagstisch kocht. Bei Krankheit müssen bspw. hauptamtliche Strukturen aktiviert werden.



»UNSER SOHN HAT SICH WAHNSINNIG ÜBER DEN BESUCH DES WEIHNACHTSMANNS GEFREUT. DAS WIRD ER SO SCHNELL NICHT VERGESSEN UND ALLEN ERZÄHLEN, DASS DER WEIHNACHTSMANN EXTRA FÜR IHN NACH GRÜNAU GEKOMMEN IST.«

Familie R., Teilnehmende der Weihnachtsmann-Aktion 2023

AUSBLICKE UND ZIELE FÜR DAS JAHR 2024

- Veranstaltungsreihe »Kultur im Schlosspark« überdenken
- neue Förderung für Quartiers- und Stadtteilarbeit gewinnen
- Neuaufstellung des Teams

Kinder- & Jugendtreff »Wilde 11«

Der Kinder- und Jugendtreff »Wilde 11« bietet einen offenen Begegnungsraum für Kinder und Jugendliche aus dem Stadtteil Lausen-Grünau. In der »Wilden 11« können sie niedrigschwellige Bildungsangebote sowie Freizeitangebote in den Bereichen Spiel, Bewegung, Medien und Gestaltung nutzen.

Mitarbeiter:innen: Dennis Mohorn, Dorothea Wichmann, Milena Traut, Sören Kunis

LINKS + KONTAKT

📶 kommhaus.de/wilde-11

📷 [wilde11.leipzig.gruenau](https://www.instagram.com/wilde11.leipzig.gruenau)

☎️ 0 15 90 6 45 68 87

ZIELGRUPPE

Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 18 Jahren

HIGHLIGHTS 2023

Graffitiwandbau

durch Spendenrallye ermöglicht

Jugendbegegnung

in Bologna, Italien

Stop-Motionprojekt

zum Thema Klimawandel



ZIELE 2023

ERGEBNISSE

ERKENNTNISSE

Weitere Auseinandersetzung Konfliktlösungskompetenz der Besucher:innen

- bei Konflikten wenden sich Besucher:innen vermehrt an Mitarbeiter:innen
- einjährige Begleitung der Mitarbeiter:innen zur Stärkung der Konfliktlösungskompetenz mithilfe eines Coaches

Wir stärkten die Konfliktlösungskompetenz der Besucher:innen. Es benötigt stetiges Dranbleiben am Thema, deshalb führten wir spezifische Workshops zum Thema Mobbing, etc. ein.

Durchführung weiterer Jugendbegegnung

- 2. Jugendbegegnung Herbst 2023 in Bologna
- hohe Nachfrage durch Besucher:innen, vermehrte Aufmerksamkeit und Nachfrage auch bei jüngeren Besucher:innen
- Erweiterung des Fokus der Teilnehmer:innen

Unsere Teilnehmer:innen stehen vor der Herausforderung, Verantwortung für Planungen aktiv selbst in die Hand zu nehmen. Die Zusammensetzung der Gruppe ist wichtig, denn es birgt Konfliktpotenzial.

Ausbau geschlechtsspezifischer Öffnungszeiten

- Einführung einer geschlechtsspezifischen Mädchen-Zeit am Mittwoch
- Einführung einer Kinderzeit für Besucher:innen bis 12 Jahre am Dienstag
- Einführung einer Jugendzeit für Besucher:innen ab 12 Jahren am Dienstag

Die *Mädchen-Zeit* wird sehr gut angenommen. Sie bietet mehr Raum für die Gruppe. Aufgrund der Einführung der Zeiten ist ein spezifischeres Angebot möglich. Es birgt weniger Konfliktpotenzial durch die Aufteilung der Kinder- und Jugendzeit.



K., 8 Jahre



AUSBLICKE UND ZIELE FÜR DAS JAHR 2024

- Kinder- und Jugendbeteiligung erhöhen
- Digitale Strukturen verbessern
- Räumliche Neugestaltung

KOMM-HerAUS 55+ Offener Seniorentreff Grünau

Der Offene Seniorentreff im KOMM-Haus entwickelt sich als Treffpunkt mit unterschiedlichen Freizeit-, Begegnungs- und Bildungsangeboten für Senior:innen in Grünau im WK8. In offener Atmosphäre sind Begegnung, Aktivitäten, Kreativität, Austausch und Unterstützung möglich.

Mitarbeiter:innen: Christel Schlichting, Cornelia Seele

LINKS + KONTAKT

kommhaus.de/seniorentreff

HIGHLIGHTS 2023



Kräuterwanderung

ums Haus herum

»Die letzten Wege selbst gestalten«

Bestattungshaus Hoensch zu Gast bei Komm-HerAUS 55+



Weihnachtlicher Mittagstisch »Rotkraut, Klöße und Gulasch«

ehrenamtliche Senior:innen kochten

ZIELGRUPPEN

- Menschen ab 55 Jahren
- Menschen, welche sich für eine ehrenamtliche Tätigkeit mit Senior:innen engagieren



ZIELE 2023

ERGEBNISSE

ERKENNTNISSE

Etablierung vielfältiger Angebote

Viele Veranstaltungsformate etabliert:

- Gedächtnistraining
- Geschichten der sächsischen Erfindungen
- Gesang & Klavier, etc.

Das Entwickeln und Ausprobieren von Aktivitäten sowie die dabei gesammelten Erfahrungen führten zur Etablierung einer Angebotsvielfalt, wie auch zu regelmäßigen Angeboten.

Vielfältiges Engagement der Besucher:innen

- Unterstützung durch Besucher:innen überwältigend
- Nachbarschaftscafé und Mittagstisch ohne Engagement Ehrenamtlicher nicht umsetzbar
- Besondere Fähigkeiten der Engagierten ermöglichte besondere Angebote: Kräuterwanderung, Info Renten-Einstieg, Ernährung im Alter, etc.

Ohne das ehrenamtliche Engagement wäre die Angebotsvielfalt nicht möglich. Hilfreich war das monatliche Ehrenamtstreffen: »Sei dabei, mach mit! - Ehrenamt im KOMM-Haus.«

Austausch und Vernetzung mit dem soziokulturellen Bereich des KOMM-Hauses

- bei Schönauer-Parkfest übernahm Seniorentreff KOMM-Haus-Stand
- 2 Kulturveranstaltungen bei Leipziger Tastentage

Förderlich für die Umsetzung größerer Vorhaben ist das Knowhow im kulturellen Bereich, hinderlich sind unzureichende Strukturen, die für eine Zusammenarbeit nötig sind.

»KOMM-HAUS-
MEIN WOHLFÜHLORT FÜR
GESPRÄCHE, ENTSPANNUNG,
BILDUNG, GENUSS!
ICH KOMM GERNE WIEDER!«

Seniorin, Ehrenamtliche und Besucherin im KOMM-Haus

AUSBLICKE UND ZIELE FÜR DAS JAHR 2024

- Etablierung Seniorentreff als festen Bestandteil im Stadtteil
- vielfältiges Angebote für unterschiedliche Nutzergruppen und Interessen
- Fokus auf Teilhabe, Geselligkeit und Gemeinschaft, Vorsorge, Austausch und Bildung

Haus der Begegnung Plagwitz

Das Seniorenhaus Plagwitz gestaltet einen offenen Treff mit unterschiedlichen Freizeit-, Begegnungs- und Bildungsangeboten für Senior:innen in Leipzig-Plagwitz. Gefördert wird dieser durch die Stadt Leipzig. Wir beugen damit der Altersarmut sowie -einsamkeit vor und initiieren (generationsübergreifende) Angebote, Veranstaltungen, Kurse und Austauschformate zur Unterhaltung und Prävention.

Mitarbeiter:innen: Betty Gruender, Steffi Nagel

LINKS + KONTAKT

☎ 0 341 4 01 15 72

ZIELGRUPPEN

- Menschen ab dem 60. Lebensjahr
- Menschen, welche sich für eine ehrenamtliche Tätigkeit mit Senior:innen engagieren

HIGHLIGHTS 2023

Einzug

in die neuen Räumlichkeiten in der Zschocherschen Straße

Bootstour

auf dem Karl-Heine-Kanal mit ca. 40 Personen

Angebot

»Wir auf Entdeckung«

erfährt hohen Zuspruch (Ausflüge in Ausstellungen, Institutionen der Stadt Leipzig, Besichtigungsorte, etc.)



ZIELE 2023

ERGEBNISSE

ERKENNTNISSE

Einzug in neue Räumlichkeiten

- Aufgrund umfangreichen Umbaumaßnahmen Verspätung des Einzuges
- Einzug am 21. März erfolgt

Aufgrund des verspäteten Einzugs Wiederaufnahme der regelmäßigen Angebote erst im April wieder möglich. Mit großer Freude wurden die neuen Räume genutzt. Die Annahme der Angebote war unverändert hoch bzw. konnten diese erweitert werden.

Neugestaltung des Programms

- Einführung 75 Plus-Angebot jeden 3. Donnerstag im Monat
- Angebot »Bewegung und Entspannung« jeden Freitag im Aufbau der Gruppe
- Kinderzeit wurde eingeführt

Kinderzeit wurde am Anfang durch die Kinder nicht angenommen. Es gab keine Besucher:innen mit Kindern, welche das Angebot für sich entdeckten. Änderung der Strategie des Angebotes: Zusammenarbeit mit ansässigem Kindergarten Heilandsgemeinde zum Ende des Jahres.

Aufleben und Ausbau des Projektes »Alltagsbegleiter:innen«

Angebot besteht nach wie vor

Es ist schwierig, Senior:innen für das Angebot zu finden, welche sich betreuen lassen wollen. Ehrenamtliche, welche als Alltagsbegleiter:innen fungieren wollen, sind vorhanden.

»DAS HAUS DER BEGEGNUNG
IN PLAGWITZ IST EIN ORT
BESONDERER ART FÜR MICH.
DORT HABE ICH ZUM SINGEN
UND ZUM TAI-CHI GEFUNDEN.«

Seniorin im Haus der Begegnung

AUSBLICKE UND ZIELE FÜR DAS JAHR 2024

- Aktuelle Angebote verstetigen und etablieren anhand der bestehenden Räumlichkeiten
- Planung einer Tagesfahrt
- Gestaltung unseres Freisitzes im Hof (Hochbeete)



Seniorentanz Sachsen und Seniorentheater

Der Seniorentanz Sachsen ist ein offenes Angebot, welches regelmäßig stattfindet und wohnortnah (Schwerpunkte sind Leipzig und Dresden) durchgeführt wird. Seniorentanz ist eine eigenständige Tanzform und partnerunabhängig. Darüber hinaus können ganz einfach soziale Kontakte geknüpft und so Einsamkeit entgegengewirkt werden.

Die Seniorentheater-Gruppe trifft sich regelmäßig und übt halbjährlich unterschiedliche Stücke und führt diese vor Publikum auf.

Mitarbeiter:innen: Antje Pfützner, Jenny Pohle, Karin Schirmer, Martina Siewert

HIGHLIGHTS 2023



Tanzfest

in Bad Lausick

3 Tagesfahrten für Senior:innen

Osterpfad Vogtland,
Wörlitzer Park,
Adventsfahrt Kottenheide

»Hausgeflüster«

drei erfolgreiche Aufführungen
des Stückes

ZIELGRUPPE

Menschen ab 55 Jahren, welche sich gerne zu Musik bewegen oder gern auf der Bühne stehen



ZIELE 2023

ERGEBNISSE

ERKENNTNISSE

Durchführung eines Tanzfestes mit Seniorentänzer:innen aus der Region

Tanzfest mit über 350 Tänzer:innen im Kurpark von Bad Lausick

Die Nachfrage und das Interesse war groß. Der Austragungsort war sehr gut geeignet - Schatten, Überdachung und Platz für viele Menschen. Die Senior:innen waren begeistert und wünschen sich mehr solcher Veranstaltungen.

Einzug in neue Tanzräume in Dresden und Leipzig

- in Dresden neue Tanzräume gefunden und ab Sommer genutzt
- in Leipzig Lindenthal ebenso neuer Raum für den Seniorentanz gefunden

Neue preiswerte Tanzräume zu finden, ist nicht einfach. Die großen Fenster im Raum in Lindenthal lassen sich gut öffentlichkeitswirksam nutzen.

Fortführung der Seniorentheater-Gruppe mit neuer Leitung

- Jenny Pohle als neue Leiterin für das Seniorentheater gewonnen
- zwei neue Senior:innen unterstützten die Gruppe 2023 aktiv
- die Theatergruppe erarbeitete ein neues Theaterstück und führte dies mehrfach erfolgreich auf

Mit vielen unterschiedlichen Menschen zusammen zu arbeiten, ist mitunter sehr herausfordernd. Aber mit einem gemeinsamen Ziel ist es möglich, Menschen zusammenzubringen.

» Bei so einer TAGESFAHRT BIN ICH SEHR GERNE WIEDER DABEI. «

Senioren auf der Fahrt nach Kottenheide

AUSBLICKE UND ZIELE FÜR DAS JAHR 2024

- Tanzfreizeiten mit Assistenz durchführen
- neue Seniorentanzleitung in Dresden ab 11/24 finden
- Tagesfahrten für Senior:innen ausbauen - 4 Fahrten im Jahr
- Seniorentheater neu strukturieren und 2024 weiter fortführen

KulturLeben Leipzig & Region

KulturLeben Leipzig & Region hilft dabei, finanzielle Grenzen zu überwinden, indem wir Menschen mit besonders geringem Einkommen den kostenfreien Zugang zu Kultur- und Sportveranstaltungen ermöglichen. Unsere Kulturpartner in und um Leipzig stellen uns dafür zahlreiche nicht verkaufte Karten kostenlos zur Verfügung. Hinter dieser Idee steht mit Herz und Seele unser Team, das mit seinem ehrenamtlichen Engagement unseren Gästen Lebensfreude und Inspiration ermöglicht. Unsere zahlreichen Sozialpartner nehmen Anmeldungen entgegen und verbreiten somit die Botschaft unserer Initiative.

Mitarbeiter:innen: viele Ehrenamtliche

LINKS + KONTAKT

📶 kulturleben-leipzig.de

📷 KulturLebenLeipzig

📘 [kulturleben.leipzig](https://www.kulturleben.leipzig.de)

HIGHLIGHTS 2023

Erfolgreiche Spendenrallye
zur Finanzierung der laufenden Kosten

Teamevents
kulturell, sportlich und kulinarisch

**Teilnahme bei der Leipziger
Engagement-Messe**
mit sehr vielen Interessierten am
Ehrenamt

ZIELGRUPPE

Menschen aus Leipzig und Umgebung,
welche über ein geringes Einkommen verfügen,
sowie deren Kinder und Enkel bis 16 Jahre



ZIELE 2023

ERGEBNISSE

ERKENNTNISSE

Stabilisierung der Gästeanzahl

durch zahlreiche öffentlichkeitswirksame Maßnahmen Zahl der Gäste um 27% gestiegen

Öffentlichkeitswirksame Maßnahmen tragen Früchte.

Wertschätzung von Teammitgliedern

Dank Finanzierung der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) zwei Teamevents und unterschiedliche Maßnahmen zur Anerkennung von Ehrenamt, insbesondere für langjährige Ehrenamtliche umgesetzt

Investitionen in teamstärkende Aktivitäten lohnen sich immer.

Stärkung der Führungsrollen im Team

- Suche nach Verstärkung in leitenden Funktionen zur Engagement-Messe im November
- Insgesamt 17 Bewerber:innen für 5 Ausschreibungen; zum Ende des Jahres zwei Rollen neu besetzt

Rollenbeschreibungen und gezielte Suche bringen passende Interessierte.

» WIR HATTEN EINEN WUNDERSCHÖNEN ABEND AUF DER GALOPPRENNBAHN SCHEIBENHOLZ. WIR HABEN **HERZHAFT GELACHT** UND WAREN SEHR GLÜCKLICH ÜBER DIE TEILNAHME AN DER COMEDY-VERANSTALTUNG.

OHNE EUCH KÖNNTE ICH MIR **SO ETWAS TOLLES WIE KULTUR** NICHT LEISTEN, WEIL ES MEIN BUDGET NICHT ZULÄSST. UNVERGESSLICHES ERLEBNIS! «

Gast von Kulturleben, 45 Jahre

AUSBLICKE UND ZIELE FÜR DAS JAHR 2024

- Einführung eines neuen IT-Systems für unsere Vermittlung
- Weiteres Wachstum der Gästeanzahl
- Wertschätzung & Stärkung des Teams

Willkommen in Leipzig

»Willkommen in Leipzig« hat das Ziel, sich langfristig zur Anlaufstelle für Menschen mit Migrationsgeschichte und/oder Fluchterfahrung aus Leipzig und Umgebung zu etablieren. Durch tägliche Sprachangebote fördern wir das Erlernen, Einüben und Anwenden der deutschen Sprache. Diese Angebote bereiten und führen Ehrenamtliche durch. Wir schaffen damit gleichzeitig eine Möglichkeit zum ehrenamtlichen Engagement in der Integrationsarbeit.

Mitarbeiterin: Susanne Schweikart



HIGHLIGHTS 2023

Auftakttreffen

mit Ehrenamtlichen nach der großen Sommerpause

Teilnahme an der Engagementmesse 2023

mit Unterstützung der Ehrenamtlichen

Austauschtreffen mit anderen Trägern

zur gemeinsamen Angebotsplanung für umF's (unbegleitete minderjährige Flüchtlinge)

ZIELGRUPPEN

- Menschen mit Migrations- und Fluchterfahrungen in Leipzig und Umgebung
- Menschen die sich ehrenamtlich engagieren möchten



ZIELE 2023

Erweiterung von Pool an Ehrenamtlichen in der Integrationsarbeit

Ausweitung Deutschangebote auf gesamte Woche und Anbieten jeweils drei Sprachlevel pro Tag

Entwicklung Angebote für umF's (unbegleitete minderjährige Geflüchtete)

ERGEBNISSE

Vergrößerung Pool auf 20 Ehrenamtliche durch Teilnahme an Engagementmesse, Nutzung Social Media Kanäle und Zusammenarbeit mit Universität Leipzig im Modul »Integrationsarbeit im Ehrenamt«

- durch Gewinnung neuer Ehrenamtlicher gelungen, Montag bis Freitag vormittags jeweils 2 bis 4 Kurse anzubieten
- an 3 von 5 Tagen finden drei Sprachlevel statt
- einzelne Sprachlevel aufgrund hoher Teilnehmerzahlen z.T. zwei geteilt

- zwei mal wöchentlich Deutschangebot für Jugendliche
- andere Angebotsformate noch nicht entwickelt

ERKENNTNISSE

Die Zusammenarbeit mit anderen Trägern/Initiativen hat ein hohes Potenzial.

Die Ehrenamtsinteressierten erhalten einen besseren Überblick über ihre Engagementmöglichkeiten.

Die Aufteilung der Teilnehmer:innen in Sprachlevel zur Entzerrung des Angebots funktioniert gut und schafft nachhaltigeren Lernerfolg.

Das Angebot ist herausfordernd, da meist unklar ist, wie viele Jugendliche regelmäßig zu den Angeboten kommen.



» ICH KOMM EINFACH HIER AN UND FING ZWEI MAL JEDE WOCHE AN, DEUTSCH ZU LERNEN. DAZU HABE ICH **NEUE FREUNDE** GEFUNDEN. SIE SIND AUS VERSCHIEDENEN LÄNDERN. HIER HABE ICH **KEINE ANGST** VOR DEM SPRECHEN, WEIL DIE LEHRER SEHR FREUNDLICH UND HILFREICH SIND.«

Deepika Chowdhury,
Teilnehmerin der Level 3 Kurse

AUSBLICKE UND ZIELE FÜR DAS JAHR 2024

- Aufbau neuer Angebote für Menschen mit Migrationsgeschichte und/oder Fluchterfahrung
- Ausbau der Angebote für umF's in Kooperation mit dem Kinder- und Jugendtreff und der Medienwerkstatt
- Kartei zur Unterstützung bei Prüfungsvorbereitungen
- Raumakquise außerhalb der VILLA

Schulsozialarbeit- und Schulclubs

An sieben Schulen ist die VILLA mit Schulsozialarbeit seit vielen Jahren präsent. An drei weiteren Schulen sind wir in Schulclubs bzw. -bibliotheken vor Ort und an der August-Bebel-Schule bereichert das von uns getragene Familienschulzentrum das Leben in Schule und Stadtteil. Damit bieten wir am Sozialstationsort Schule niedrigschwellige Beratungs-, Unterstützungs- und sozialpädagogische Angebote für Schüler:innen aller Altersgruppen und Schulformen (von der 1. Klasse bis zur Abendschule), für Eltern und Lehrkräfte und tragen so zu mehr Bildungsgerechtigkeit in Leipzig bei.

Mitarbeiter:innen: Almut Puls, Andreas Krug, Anne Schöne, Catrin Jahn, Emmy Sedelmeyr, Eva Kellinghaus, Jakob Schergaut, Janett Riedl, Jan-Niklas Fillies, Katja Krolzik-Matthei, Lara Moosmayer, Lisa Brandt, Luisa Kovats, Michael Morgner, Sven Winter, Thomas Matthe, Verena Fröhling, Zarina Lieder

HIGHLIGHTS 2023



Fahrrad-Projekt

für DaZ-Schüler:innen in Kooperation mit dem Bike Bridge e.V.

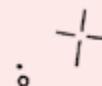
Eröffnung des Familienschulzentrums

an der August-Bebel-Schule

»Emotionale Stärkung«

Jahrgangübergreifendes Projekt in Kooperation mit Herzwärts

ZIELGRUPPEN



- Leipziger Schüler:innen von 6 bis 18 Jahren an unterschiedlichen Schultypen
- Eltern und Erziehungsberechtigte der Kinder und Jugendlichen



ZIELE 2023

Herausforderung annehmen, Kinder und Jugendliche begeistert in Schule zu halten

Bedarfen der Kinder gerecht werden

Weiterentwicklung und Verstetigung unserer Angebote

ERGEBNISSE

- über 500 Schüler:innen, Eltern und Lehrkräfte zu vielfältigen Themen beraten
- in über 1.000 Gruppenangeboten Kinder und Jugendliche in ihren individuellen Fähigkeiten gestärkt
- soziale Zusammenhalt in Klassen schwerpunktmäßig gestärkt

- klassenübergreifende Angebote für Schüler:innen mit spezifischen Bedarfen durchgeführt
- partizipative Angebotsgestaltung hatte hohen Stellenwert
- zunehmende Fülle an Einzelfällen und Interventionen hemmt Umsetzung (präventiver) Gruppenangebote

- Angebote für und mit Eltern und Lehrkräften rücken im Arbeitsalltag an den Schulen in den Hintergrund
 - Familienschulzentrum an August-Bebel-Schule eröffnet
- Schaffung von Ressourcen für gezielte Elternarbeit

ERKENNTNISSE

Besonders die seelischen Belastungen von Schüler:innen aller Altersgruppen und Schulformen nimmt stetig zu. Der Mangel an therapeutischen Angeboten fordert uns heraus.

Sozial zurückgezogene, von Mobbing betroffene und seelisch belastete Schüler:innen profitieren von klassenübergreifenden Angeboten. Die Steigerung der eigenen Mobilität durch Fahrradfahren erhöht das Selbstwirksamkeitsgefühl.

Für adäquate Angebote der Elternarbeit oder für Lehrkräfte braucht es entsprechende Ressourcen und geeignete Strukturen.

»DAS IST DAS COOLSTE, WAS ICH JE ERLEBT HABE!«

Schüler bei der Förderschuldisko in der VILLA

AUSBLICKE UND ZIELE FÜR DAS JAHR 2024

- Angebote zur seelischen Gesundheit von Kindern und Jugendlichen für Schüler:innen, Eltern und Lehrkräfte ausbauen
- Familienschulzentrum für Eltern und Familien im Sozialraum der August-Bebel-Schule als niedrigschwelligen, gefragten Anlaufpunkt etablieren
- Zusammenarbeit mit ASD und anderen Hilfestrukturen zur Bewältigung von Einzelfällen verbessern
- Teamkultur mit neuer Team- und Bereichsleitung weiterentwickeln

Integrationshilfe/ Schulassistenten- Pool

Wir als Integrationshilfe-Team an der August-Bebel-Schule - eine Grundschule im Leipziger Osten - ermöglichen Kindern mit persönlichen Herausforderungen den gleichberechtigten Schulbesuch. Dafür schließen wir seit 2023 die Ressourcen der bis dahin individuellen Schulbegleitungen zu einem Schulassistenten-Pool zusammen. Gemeinsam mit der Schulsozialarbeit bilden wir so neben Bildung (Schule) und Freizeit (Hort) einen dritten leistungsfähigen Bereich an der Schule: die Sozialarbeit.

Mitarbeiter: Cindy Faust, Felicia Franke, Hannah Kuhfahl, Hannes Neu, Jakob Dieckhoff, Jan-Niklas Fillies, Luisa Heinold, Maik Robel, Maria Benner, Stefanie Post, Thomas Edler

HIGHLIGHTS 2023



**Angenehmes
Teamgefühl, Rückhalt
und Verlässlichkeit**

innerhalb des Teams erreicht

**IH-Team integraler
Bestandteil**

der August-Bebel-Schule

ZIELGRUPPE

Kinder mit persönlichen Herausforderungen, denen die Teilhabe am schulischen und gesellschaftlichen Leben über Leistungen nach SGB 8 § 35a ermöglicht wird



ZIELE 2023

ERGEBNISSE

ERKENNTNISSE

Wachstum des Angebots

Team von mittlerweile neun Integrationshelfer:innen betreut sechs Fälle.

Die Größe und die Beständigkeit und Kollegialität des Teams tragen als relevante Faktoren zum Gelingen des Pool-Systems bei.

Etablierung der Integrationsarbeit als fester Bereich im Schulalltag

- Akteur:innen der Schule arbeiten eng und selbstverständlich im Netzwerk mit Team der Integrationshilfe zusammen
- Positive Rückmeldung von Beteiligten (Schule, Hort, Eltern) über unsere Arbeit

Eine enge Zusammenarbeit gelingt besser, wenn das Beziehungsgeflecht in alle Richtungen gepflegt und unsere Position fest verankert ist.

Verfeinerung von Definitionen und Konzepten

Vorantreibung einer Erarbeitung einer Handreichung, um für Team selbst und anderen Akteur:innen Integrationsarbeit greifbar zu machen

Die Rolle und Positionierung der Integrationskraft im etablierten Konstrukt neben Kind, Lehrkräften, Eltern, Erzieher:innen innerhalb des Systems Schule bleibt herausfordernd.



» IHR SEID FÜR UNS
eine **GROSSE**
UNTERSTÜTZUNG! «

Nancy Kallenbach, Schulleiterin
August-Bebel-Schule

AUSBLICKE UND ZIELE FÜR DAS JAHR 2024

- Professionalisierung unserer Arbeit: Supervisionen und Hospitationen angelaufen
- Aktualisierung und Erweiterung unseres Konzeptes und Anpassung unserer Arbeitsweisen im gemeinsamen Austausch
- perspektivische Veränderung in Zusammenarbeit mit ASD

Veranstaltungen in der VILLA

In gemütlicher Atmosphäre lädt das Café zum Verweilen, zum Austausch und zum Lernen ein. Hier bietet die VILLA einen zentralen Treffpunkt für Menschen jeden Alters und aller Kulturen. Das Café dient als Informationspunkt, Anlaufstelle für Besucher:innen und Anbieter:innen und Raum für Gespräche. Bei Kaffee und Kuchen oder einem leckeren Snack oder bei einem Mittagessen bietet das Café ein paar Stunden Pause und Entspannung.

Mitarbeiter:innen: Anja Schulz, Lars Lorenz, Philipp Niese, Susanne Schweikart

HIGHLIGHTS 2023



33 Geburtstag der VILLA

mit Freunden, Nutzer:innen und Förder:innen

Bau eines direkten Ausgangs zum Garten

über das Hauscafé



Angebot des Hauscafés und der Veranstaltungen

besticht durch Regelmäßigkeit

ZIELGRUPPEN

- Teilnehmer:innen von Angeboten im Haus
- Mitarbeiter:innen, benachbarte Büros, Freiwillige des ESF, Vereine aus dem Haus und Initiativen aus Leipzig



ZIELE 2023

ERGEBNISSE

ERKENNTNISSE

Regelmäßige Veranstaltungen mit gastronomischer Begleitung

- vielfältige Palette an Veranstaltungen, Workshops und Kursen
- Neben eigenen Angeboten auch Partner:innen und Vereine

Es besteht weiterhin ein großes Interesse daran Veranstaltungen und Kurse in der VILLA durchzuführen. Eine gute Infrastruktur und freundliche Mitarbeiter:innen sorgen für Kundenbindung.

Ansprechende Gestaltung des gastronomischen Angebotes

Konsumierung von 8.842 Heißgetränken und 4.309 Speisen (Kuchen, Panini etc.) sowie 2.556 AfG-Kaltgetränke vor oder nach Kursen

Das Hauscafé erhöht die Attraktivität des Hauses für Gäste. Es lädt zum Verweilen und andere Nutzer:innen aus dem Haus kommen miteinander in Kontakt.

Renovierung des Treppenhauses

- Aufwändige Renovierung
- Stufen und Böden geschliffen und neu versiegelt
- Elektrik und Beleuchtung erneuert
- Wände ansprechend gestaltet

Die schrittweise Renovierung der Räumlichkeiten und der Infrastruktur steigert die Aufenthaltsqualität im Haus.



» WICHTIGER ORT,
TOLLE VERANSTALTUNGEN!
WEITER SO! «

Google-Bewertung

AUSBLICKE UND ZIELE FÜR DAS JAHR 2024

- Erweiterung um vegane Speisen
- Durchführung kleiner Veranstaltungen und Flohmärkte im Café und im Garten

Fahrrad-Selbsthilfe-Werkstatt

Die Fahrrad-Selbsthilfe-Werkstatt bietet Leipziger Student:innen Hilfe zur Selbsthilfe rund um die Reparatur von Fahrrädern. Wir stellen Montageständer, professionelles Werkzeug und eine fachkundige Beratung zur Verfügung. Die Fahrrad-Selbsthilfe-Werkstatt wird vom Leipziger Studentenwerk unterstützt. Deshalb nutzen Leipziger Student:innen diese kostenfrei.

Mitarbeiter: Roland Kiss

ZIELGRUPPE

Student:innen in Leipzig



ZIELE 2023

ERGEBNISSE

ERKENNTNISSE

**Vermittlung von Wissen
in der Reparatur
des eigenen Fahrrads**

- 456 Student:innen erreicht
- weitere nutzten Werkstatt mit ca. 107 Stunden

Um dauerhaft wirtschaftlich zu arbeiten, benötigen wir 500-600 Nutzer:innen. Insofern müssen die Zahlen weiter gesteigert werden.

**Realisierung Mobilität
in Leipzig und Leistung
Beitrag zur Verkehrs-
sicherheit**

Student:innen lernten, Fahrräder richtig einzustellen und Bremsen, Schläuche, Schaltungen und Lichtanlage fehlerfrei zu halten

Fahrradmobilität ist ein wichtiger Pfeiler im Verkehrskonzept der Zukunft. Dazu leisten wir einen kleinen Beitrag.

**Stabilisierung
Finanzierung der
FSHW und Rüstung
für Zukunft**

- Abschluss mit defizitärem Haushalt aufgrund gestiegener Kosten
- Neugestaltung der FSHW konnte nicht realisiert werden

Die steigenden Nutzungszahlen zum Ende des Jahres zeigen einen guten Trend für das Jahr 2024. Wir arbeiten weiter daran die FSHW auf sichere Beine zu stellen.

» SEHR KOMPETENT,
SCHNELL UND
ZUVORKOMMEND. «

Google-Bewertung

AUSBLICKE UND ZIELE FÜR DAS JAHR 2024

- Ausbau des Angebotes und der Attraktivität für Student:innen
- Neugestaltung der Räume



Makerspace Leipzig

Der Makerspace Leipzig ist eine Gemeinschaftswerkstatt in den Bereichen Holzbearbeitung, Metallbearbeitung, Keramik und Beton, Textil, FabLab, Upcycling sowie Fotostudio/Dunkelkammer. Wir glauben an das Konzept des Teilens statt des Besitzens, des Reparierens statt des Wegwerfens und des Selbermachens statt des Kaufens. Unsere Gemeinschaftswerkstatt bietet nicht nur Platz und Maschinen zum Tüfteln und Werkeln, sondern kompetente und engagierte Handwerker:innen, Tüftler:innen und Künstler:innen, welche sich gegenseitig bei der Umsetzung ihrer Projekte unterstützen.

Mitarbeiter: Inga Strauch, viele Ehrenamtliche

LINKS + KONTAKT

🌐 makerspace-leipzig.de

📷 [makerspaceLeipzig](https://www.instagram.com/makerspaceLeipzig)

📘 [makerspaceleipzig](https://www.facebook.com/makerspaceleipzig)

ZIELGRUPPEN

- interessierte Leipziger:innen ab 16 Jahren
- Start-Ups, welche sich noch keine eigene Werkstatt leisten können/wollen
- Ehrenamtliche mit Interesse für Handwerksvermittlung

HIGHLIGHTS 2023

Siebdruck Karussell

über die VILLA Spendenrallye finanziert

Stadtteilbudget ermöglichte Sommerfest

und förderte Gemeinschaft und Zusammenhalt

Leipziger Zero Waste Kampagne

stellt Makerspace Leipzig als eines von drei Projekten vor



ZIELE 2023

ERGEBNISSE

ERKENNTNISSE

Realisierung von Kreativität und Innovation für alle Altersgruppen und Hintergründe

- Gemeinschaft zählt über 200 Mitglieder
- Etablierung des Makerspace erfolgreich in Leipzig Gohlis
- Durchführung von 137 Workshops und Maschineneinweisungen

Unsere Mitmachwerkstatt gewinnt in Leipzig an Bekanntheit und verzeichnet wachsende Mitgliederzahlen. Handwerklich kreative Bürger:innen nutzen gern punktuelle Angebote wie z.B. Workshops

Förderung des intergenerationellen Austauschs und Wissenstransfers

- zusätzlich zu bereits aktiven Senior:innen aus den Bereichen FabLab und Metall weitere Engagierte für den Textilbereich gewinnen
- wertvoller Beitrag bereichert Angebot des Makerspace um Strickmaschinen-Workshops und wöchentliche offene Textiltreffs

In unseren Gesprächen mit Senior:innen wurde das Projekt Makerspace vielfach gelobt, die abendlichen Öffnungszeiten jedoch als Hindernis angesehen.

(Wieder-)Belebung der Metallwerkstatt und Weiterentwicklung des Siebdruckbereichs

- in Metallwerkstatt stehen Schleifmaschinen, Metallbandsägen, Kombimaschinen und Schweißarbeitsplätzen zur Verfügung
- Erste Schweiß-Workshops terminiert
- Installation eines neuen Karussells und Druckers für Belichtungsfolien für kreative Projekte im Siebdruckbereich

Aufgrund personeller Engpässe können wir das starke Interesse an Metallbearbeitung derzeit nicht ausreichend bedienen. Wir suchen engagierte Senior:innen für die Wissensvermittlung.

» DAS BESTE AM
MAKERSPACE SIND
EIGENTLICH DIE MENSCHEN,
DIE IHRE UNTERSCHIEDLICHEN
ERFAHRUNGEN UND KOMPETENZEN
MITBRINGEN UND IHR
WISSEN WEITERGEBEN. «

Katja W.

AUSBLICKE UND ZIELE FÜR DAS JAHR 2024

- Öffnungszeiten erweitern für Senior:innen
- Kooperationen mit Bildung und/oder Unternehmen stärken
- Workshops für Wissenstransfer ausbauen
- Nachhaltige Praktiken implementieren und Ressourcennutzung optimieren
- mit wachsender Mitgliederzahl stabile, transparente Strukturen für stärkeres Community Engagement schaffen



3

Blick in die Zukunft

UNSERE LÄNGERFRISTIGE PLANUNG
UND WAS SIE GEFÄHRDEN ODER
BEFÖRDERN KANN



Planung & Ziele



Einflussfaktoren: Risiken und Chancen



EINSAMKEIT WIRD ALS GESELLSCHAFTLICHE HERAUSFORDERUNG IMMER ÖFTER THEMATISIERT

Wir freuen uns, dass immer öfter über Einsamkeit (im Alter, aber nicht nur da) gesprochen wird. Das Thema wird als eine große gesellschaftliche Herausforderung angesehen. Unsere Angebote sind eine Antwort auf diese Entwicklung. Wir hoffen, dass in Zukunft politische Entscheidungen solche Angebote stärken.



FÖRDERMITTEL WERDEN IN ZUKUNFT KNAPPER

Die inhaltliche Arbeit der VILLA-Organisation ist zu großen Teilen vom erfolgreichen Einwerben von Projektfördermitteln abhängig. Zwei Drittel unserer Einnahmen stammen aus öffentlichen Förderungen. Die öffentlichen Haushalte sind aus vielen Gründen stark belastet. Wir bereiten uns deshalb vor, dass die Fördermittel in Zukunft nicht wie in der vergangenen Jahren entsprechend den Kosten steigen werden. Möglicherweise werden uns auch einzelne Förderungen gestrichen. Für uns wären dies harte Einschnitte, welche die Existenz einzelner Angebote bedrohen.

Exkurs: VILLA-Zukunftsprozess

2020 mussten wir schmerzhaft erfahren, dass wir uns nicht auf Fördermittel verlassen können. Nach mehreren Jahren erfolgreicher Arbeit wurde uns die Anschlussförderung für unser Integrationsangebot vom Freistaat Sachsen ohne vorherige Ankündigung gestrichen. Für uns ein Schock! Plötzlich verfügten wir über keine Finanzierung mehr für Räume, Materialien und Fachkräfte. Gut laufenden Angebote mussten wir abwickeln. Von über 200 Nutzer:innen, fast 100 ehrenamtlich Engagierten und drei Mitarbeiterinnen mussten wir uns damals trennen.

Daraus haben wir gelernt: Wir müssen unsere Abhängigkeit von Fördermitteln reduzieren.

In einer Klausur 2020 legten wir unsere Zukunftsstrategie fest:

Wir investieren künftig unsere freien Ressourcen vor allem in Angebote, die sich nicht über Fördermittel finanzieren. Dass das gut gelingen kann, zeigen unsere Angebote Seniorentanz Sachsen und Makerspace Leipzig.

Unser Ziel:

Wir erwirtschaften

bis 2024: 20%

bis 2030: 33%



unseres Budgets (← soll nicht schrumpfen)

von Nutzer:innen. (← oder verbundenen Dritten: wie Eltern, Großeltern, Kostenträgern etc.)

Das ist durchaus ehrgeizig, weil

Staatliche Förderung die übliche Finanzierung in der Jugend- und Sozialarbeit ist.

Nutzer:innen und auch wir als Anbieter es gewohnt sind, dass Angebote (fast) nichts kosten.

wir oft auch erst das Selbstbewusstsein erlernen müssen, für unsere hochwertigen Angebote eine angemessene Vergütung zu verlangen, wie es in anderen Branchen z. B. normal ist.

der Aufbau von Zugangshürden beispielsweise für Menschen mit geringen Einkommen eine weitere Herausforderung ist.

Angebote, mit denen wir unser Ziel vor allem erreichen wollen:

1. bereits gut gestartet sind:

Integrationshilfen/
Schulbegleitung

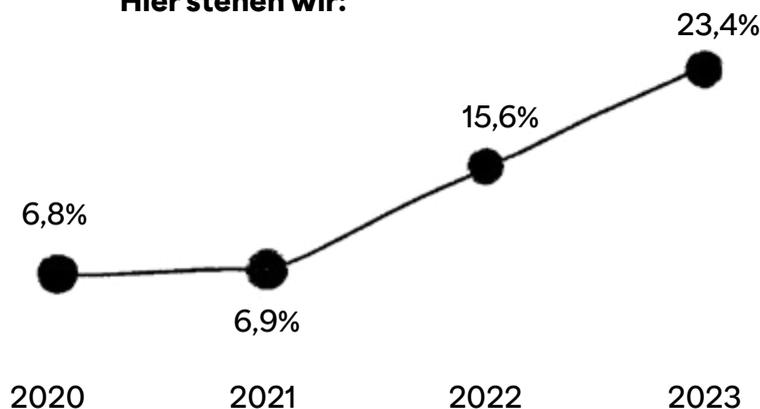
2. daran arbeiten wir gerade:

Schulprojekte gegen Mobbing
und Cybermobbing

(Tages-)Fahrten für Senioren

Ferien-Camps für
10- bis 12-Jährige

Hier stehen wir:



Umsatzerlöse + private
Mittel im Verhältnis zu den
Gesamteinnahmen

Finanzielle Situation



Die VILLA-Organisation ist finanziell stabil.



Die Anzahl der Mitarbeiter:innen ist in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen. Dieser Trend wird anhalten.



Alle drei Teile unserer Organisation bildeten in den vergangenen Jahren Rücklagen. Diese helfen uns, die aktuellen Herausforderungen auszugleichen. Gleichzeitig ist dieses »Vermögen« notwendig, um trotz nicht kontinuierlich fließender Einnahmen (Entscheidungen für Fördermittel werden oft erst im Verlaufe des ersten Halbjahrs getroffen.) unsere laufenden Ausgaben für die Mitarbeiter:innen, Räume und ähnliches pünktlich zu leisten.



Unsere Abhängigkeit von Fördermitteln ist weiterhin sehr hoch. Fast drei Viertel unseres Budgets stammt aus öffentlichen Fördertöpfen.



Durch die große Zahl an unterschiedlichen Fördermittelgebern, Fördertöpfen und einzelnen Zuwendungen haben wir als VILLA-Organisation eine gewisse Unabhängigkeit vom Erfolg einzelner Anträge. Wenn einzelne Förderungen nicht (mehr) fließen, gefährdet dies einzelne Angebote, aber nicht die VILLA-Organisation.



Mit unserem VILLA-Zukunftsprozess ist es uns gelungen, die eigenwirtschaftlichen Einnahmen in den vergangenen drei Jahren bereits von 7 auf 23 Prozent deutlich zu erhöhen. In diese Entwicklung wollen wir weiter investieren.



Eine große Herausforderung ist die Finanzierung unserer Verwaltungs- und vor allem der Leitungsstruktur. Uns gelingt es bisher nicht, unsere Bereichsleiter:innen mit ausreichend Stunden auszustatten, damit sie neben den Alltagsaufgaben die Kraft haben, ihren Bereich inhaltlich ausreichend weiterzuentwickeln.

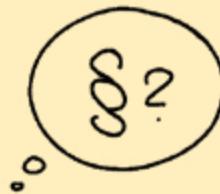




Organisation und Struktur

4

Wie die VILLA-ORGANISATION
RECHTLICH AUFGEBAUT IST



Unsere Organisationsstruktur

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Oliver Reiner

Geschäftsführer der VILLA gGmbH und der VILLA-Betriebsgesellschaft mbH
bezahlt nach TvÖD Kommunen in der E10
allein vertretungsberechtigt

Finanzen und Personal
Ines Ohlinger
Beate Nemeth

Öffentlichkeitsarbeit
Birgit Grunewald

JUGEND STÄRKEN

Susann Mannel

Prokuristin der VILLA gGmbH und Bereichsleiterin
bezahlt nach TvÖD Kommunen in der E9c
allein vertretungsberechtigt

Jugendtreff VILLA
Marina Pyko
Marco Lamz
Steve Schumann

Medienwerkstatt Leipzig
Jessica Reinsch
Leonie Aust
Max Strohmeyer

Jugendkulturkeller Leipzig
Esther Kammüller
Laura Kröner
Theresa Schier
Dirk Tschentscher-Trinks
Maximilian Bischofberger

Fachstelle Europäische Jugendarbeit
Jessica Reinsch
Johanna Strobel
Susann Mannel
Jan Schutta
Philipp Niese
Silvan Carius
Vreni Striggow

Tanzlabor Leipzig
Anna-Maria Müller
Franziska Oertel

TEILHABE GESTALTEN

Martina Siewert

Bereichsleiterin
bezahlt nach der TvÖD Kommunen in der E9c

Veranstaltungen im KOMM-Haus & Grünauer Kultursommer
Fiona Merfert
Oliver Kobe
Peter Omler
Rick Barkawitz
Uwe Walther

Jugendtreff Wilde 11
Dorothee Wichmann
Milena Traut
Dennis Mohorn
Sören Kunis

Offener Seniorentreff KOMM-HerAUS 55+
Christel Schlichting
Cornelia Seele

Haus der Begegnung
Betty Gruender
Steffi Nagel

Seniorentanz Sachsen und Seniorentheater
Antje Pfützner
Jenny Pohle
Karin Schirmer

KulturLeben Leipzig & Region
Ehrenamtsprojekt

Willkommen in Leipzig
Susanne Schweikart

BILDUNGSCHANCEN VERBESSERN

Katja Krolzik-Matthei

Bereichsleiterin
bezahlt nach der TvÖD Kommunen in der E9c

Schulsozialarbeit und Schulclubs
Eva Kellinghaus
Emmy Sedelmayr
Lara Moosmayer
Lisa Brandt
Zarina Lieder
Andreas Krug
Jakob Schergaut
Jan-Niklas Fillies
Sven Winter
Thomas Mattke
Catrin Jahn
Janett Riedl
Luisa Kovats
Anne Schöne

Integrationshilfe
Cindy Faust
Felicia Franke
Hannah Kuhpfahl
Luisa Heinold
Maria Benner
Stefanie Post
Jakob Dieckhoff
Jan-Niklas Fillies
Hannes Neu
Maik Robel
Thomas Edler

RESSOURCEN

Dirk Tschentscher-Trinks

Bereichsleiter
bezahlt nach der TvÖD Kommunen in der E9c

Veranstaltungen in der VILLA & Hausservice
Anja Schulze
Susanne Schweikart
Lars Lorenz
Jana Hartwig-Cossa
Stefan Ascherberg

Fahrrad-Selbsthilfe-Werkstatt
Roland Kiss

Makerspace Leipzig
Inga Strauch

ORGANIGRAMM DER VILLA-ORGANISATION MIT STAND DEZEMBER 2023

Unsere Teams sind in vier Arbeitsbereiche zusammengefasst.

Mehr zu den Inhalten der einzelnen Teams im Kapitel 3.

Aufsichtsorgan

Der Vorstand des VILLA e.V. ist das Aufsichtsorgan der VILLA-Organisation. Der Vorstand besteht aktuell aus:

- Fabian Williges, Vereinsvorsitzender
- Marion Müller
- Beate Nemeth

Die Vorstandmitglieder sind gemeinschaftlich vertretungsberechtigt und arbeiten in dieser Funktion ehrenamtlich.

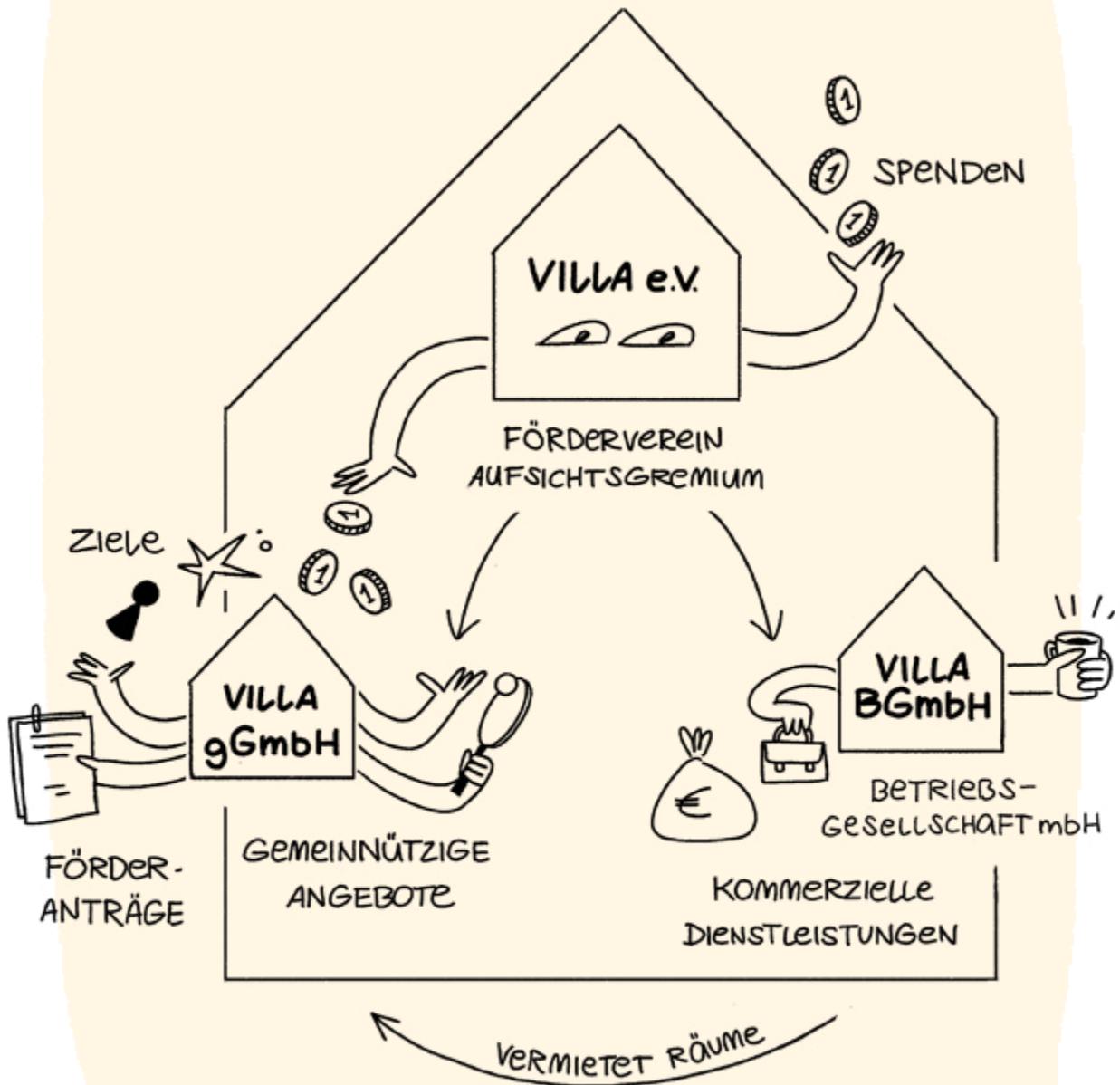


Bestehende Interessenskonflikte



-  Zur Vermeidung von Interessenskonflikten ist der Geschäftsführer Oliver Reiner nicht berechtigt, mit sich in einer anderen Rolle Geschäfte zu machen (Selbstkontahierungsverbot nach § 181 BGB). Bei Geschäften zwischen der VILLA gGmbH und der VILLA-Betriebsgesellschaft mbH sowie bei Geschäften zwischen der VILLA gGmbH (als Arbeitgeber) und Oliver Reiner (als Arbeitnehmer) wird die VILLA gGmbH immer durch die Prokuristin Susann Mannel vertreten. Dadurch bleibt das Vier-Augen-Prinzip gewahrt.
-  Die Mitglieder des Vorstandes des VILLA e.V. sind gleichzeitig Mitarbeiter:innen der VILLA-Organisation - außer dem Vorsitzenden.

Unsere Gesellschafts- struktur



VILLA e.V.

AUFGABEN

sammelt als Förderverein Spenden für die VILLA-Organisation

kontrolliert als Aufsichts- und Beteiligungsorgan die Arbeit der VILLA-Organisation

ist alleiniger Gesellschafter der beiden GmbHs

GEMEINNÜTZIGKEIT

Gemäß dem letzten vorliegenden Feststellungsbescheid des Finanzamtes Leipzig II vom 21. Januar 2022 für die Haushaltsjahre 2017 bis 2019 fördert der VILLA e.V. ausschließlich und unmittelbar die gemeinnützigen Zwecke:

- Jugendhilfe
- Kunst und Kultur

Der VILLA e.V. ist berechtigt, für Mitgliedsbeiträge und für Spenden Zuwendungsbescheinigungen (Spendenquittungen) auszustellen.

GRÜNDUNG

1992

REGISTER

Amtsgericht Leipzig - Vereinsregister

Registernummer: VR 1801

Datum der letzten Eintragung: 29. März 2023

VILLA gGmbH

AUFGABEN

setzt die inhaltlichen, (gemeinnützigen) Ziele der VILLA-Organisation um

GEMEINNÜTZIGKEIT

Gemäß dem letzten vorliegenden Feststellungsbescheid des Finanzamtes Leipzig II vom 24. Mai 2024 für das Haushaltsjahr 2022 fördert die VILLA gGmbH ausschließlich und unmittelbar die gemeinnützigen Zwecke:

- Förderung der Jugendhilfe
- Förderung der Altenhilfe
- Förderung von Kunst und Kultur
- Förderung der Volks- und Berufsbildung, einschließlich der Studentenhilfe
- Förderung der Hilfe für Zivilbeschädigte und behinderte Menschen
- Förderung internationale Gesinnung, Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens

Die VILLA gGmbH ist berechtigt, für Spenden Zuwendungsbescheinigungen auszustellen.

GRÜNDUNG

2004

REGISTER

Amtsgericht Leipzig - Handelsregister B

Registernummer: HRB 20754

Datum der letzten Eintragung: 29. April 2024

VILLA-Betriebsgesellschaft mbH

AUFGABEN

betreibt die (wirtschaftlichen) Geschäftsbetriebe der VILLA-Organisation - vor allem Immobilienverwaltung und Gastronomie

ist Eigentümerin unseres Stammhauses in der Lessingstraße

GEMEINNÜTZIGKEIT

Nicht gemeinnützig und deswegen voll steuerpflichtig

GRÜNDUNG

2007

REGISTER

AG Leipzig - Handelsregister B

Registernummer: HRB 23517

Datum der letzten Eintragung: 26. November 2009



Warum wir in GmbHs organisiert sind?

Unsere VILLA-Organisation hat sehr viele Inhalte, zahlreiche Mitarbeiter:innen und bewegt relativ viel Geld. In einem Verein behält der ehrenamtliche Vorstand den Überblick über alles und hält im schlimmsten Fall sogar persönlich den Kopf dafür hin. In einer GmbH ist das anders geregelt:

Hier verantwortet das Hauptamt - vor allem die Geschäftsführung - die Arbeit. Die Mitarbeiter:innen haben deutlich mehr Zeit, sich mit den Problemen genau zu beschäftigen und werden für deren Lösung bezahlt. Wir finden das fairer.



Warum wir die wirtschaftlichen Geschäftsbetriebe in einer separaten GmbH ausgegliedert haben?

Dafür gibt es zwei Gründe:

- Die Risiken der gemeinnützigen und der kommerziellen Arbeit sind sehr unterschiedlich. Im gemeinnützigen Bereich sind wir von Fördermitteln abhängig. Fließen diese plötzlich nicht mehr, ist das für unsere Arbeit tragisch. Im kommerziellen Bereich geht es dafür vor allem um Risiken im Zusammenhang mit dem Gebäude. Beides kann existenzgefährdend sein. Durch die Trennung ist im schlimmsten Fall noch nicht alles verloren. So bleibt uns immer noch die Chance, mit dem jeweiligen anderen Teil einen Neuanfang zu starten.
- Wir haben sehr viele Projektförderungen. Darüber sind aber nur die direkten Kosten eines Projektes finanzierbar. Aber was machen wir mit den Kosten, welche nicht so einfach zuzuordnen sind? Beispielweise Gebäudekosten wie der Wasserverbrauch in der VILLA. Wie können wir eine große Wasser-Rechnung nachvollziehbar und unkompliziert so umlegen, dass die Fördermittelgeber das akzeptieren?

Ganz einfach: Unsere gemeinnützige GmbH mietet bei der kommerziellen GmbH die Räume projektbezogen. Wir haben also für jedes Projekt einen individuellen Mietvertrag. Die Bedingungen bleiben dabei gleich wie für andere VILLA-Einmietungen. Solche Mieten sind problemlos förderfähig.

WIR SIND TEIL DER INITIATIVE TRANSPARENTE ZIVILGESELLSCHAFT

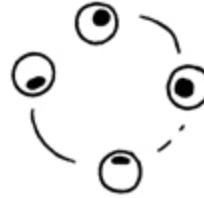
Dabei haben wir uns verpflichtet, alle relevanten Daten und Unterlagen der VILLA-Organisation wie beispielsweise die vollständigen Jahresabschlüsse und die aktuellen Satzungen (bei den GmbHs: Gesellschafterverträge) immer aktuell und öffentlich zugänglich zu halten.

Diese Informationen befinden sich hier:
villa-leipzig.de/transparenz



www.transparente-zivilgesellschaft.de

Unsere internen Kontrollsysteme



Vier-Augen-Prinzip: Alle Ausgaben werden von der zuständigen Leitung sachlich und inhaltlich sowie von der Buchhaltung noch einmal rechnerisch und formal geprüft.



Keine Ausgabe ohne Beleg: Für jede Zahlung ist der/die Empfänger:in und der Zahlungszweck durch einen entsprechenden Beleg nachvollziehbar dokumentiert.



Klare Abläufe: Alle grundsätzlichen Abläufe und Verfahrenswesen sowie die Arbeitnehmerrechte sind im elektronischen Handbuch der VILLA-Organisation dokumentiert.

Partnerschaften, Kooperationen und Netzwerke



Die VILLA ist Mitglied in zahlreichen Dach- und Fachverbänden, regionalen Arbeitsgemeinschaften und fachlichen Arbeitskreisen. Besonders wichtig sind dabei:

LANDESWEIT

Paritätischer Wohlfahrtsverband - Landesverband Sachsen e.V.

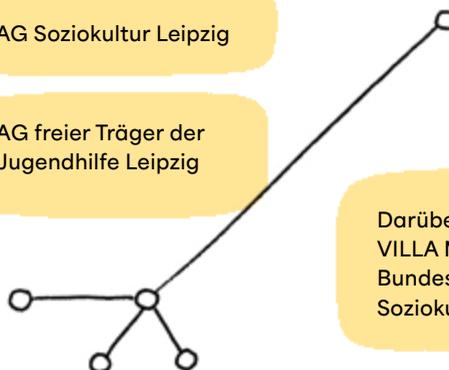
Landesverband Soziokultur Sachsen e.V.

Arbeitsgemeinschaft Jugendfreizeitstätten Sachsen e.V.

STADTWEIT

AG Soziokultur Leipzig

AG freier Träger der Jugendhilfe Leipzig



Darüber hinaus ist die VILLA Mitglied im Bundesverband Soziokultur e.V.

Das sind wir

GESCHÄFTSFÜHRUNG/ VERWALTUNG



RESSOURCEN



**Stefan
Ascherberg**

**Lars
Lorenz**

**Jana
Hartwig-Cossa**



JUGEND STÄRKEN



**Leonie
Aust**



**Jan
Schutta**



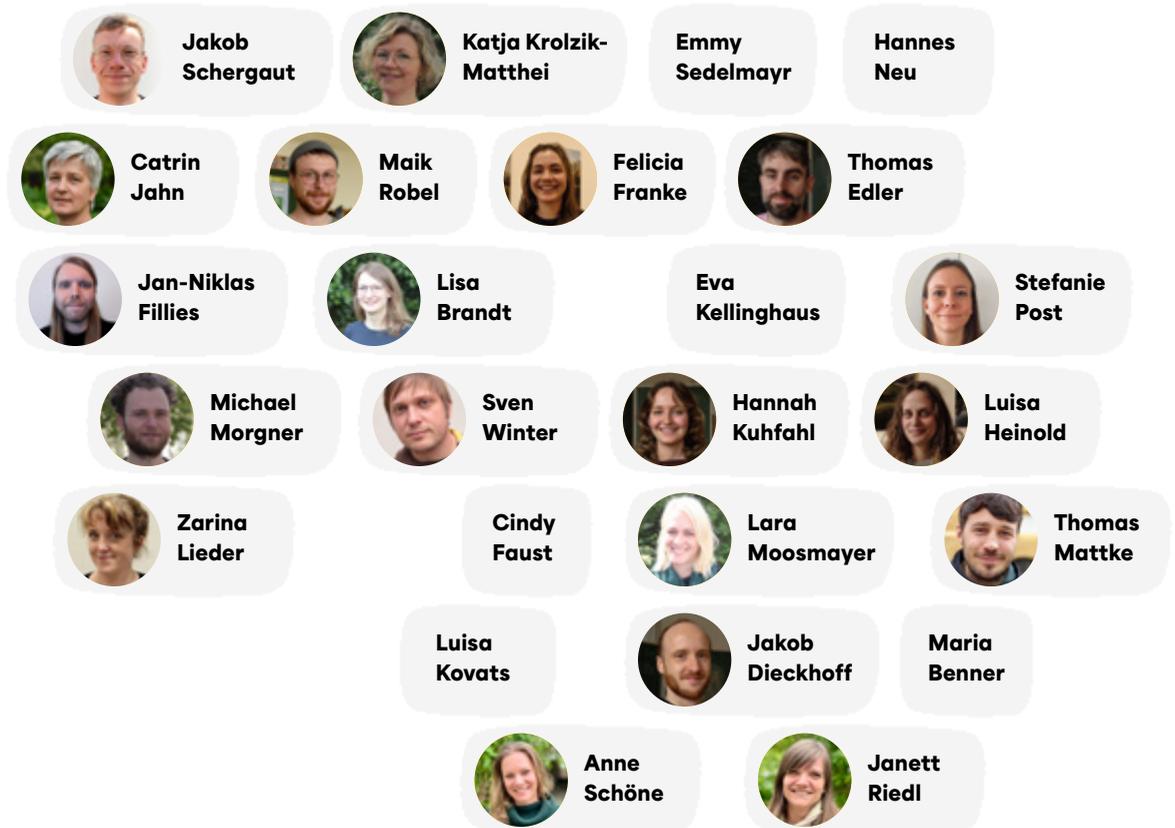
STAND

31. Dezember 2023

TEILHABE GESTALTEN



BILDUNGS - CHANCEN VERBESSERN





Unsere Finanzen

5

WOHER UNSERE MITTEL
STAMMEN UND WOFÜR WIR
SIE EINGESETZT HABEN



Unsere Finanzen im Berichtszeitraum 2023

Unsere drei Körperschaften (→ Kapitel 4) haben jeweils eine eigene Buchführung. Für die Übersichtlichkeit beschränken wir uns hier auf die wesentlichen Informationen und Kennzahlen.

Wer es genauer wissen will, findet die vollständigen Jahresabschlüsse der VILLA-Körperschaften hier:
villa-leipzig.de/transparenz

BUCHFÜHRUNG

Die Buchhaltung, die Lohnrechnung und die Rechnungslegung erfolgen durch unser Team Finanzen und Personal. Dadurch haben wir immer alle Belege und Informationen vor Ort.

Auf Grundlage der von uns gebuchten regulären Geschäftsvorfälle erstellt die IQ-Steuerberatungsgesellschaft unsere Jahresabschlüsse und Steuererklärungen. Die IQ ist auf gemeinnützige Organisationen spezialisiert.

Die VILLA gGmbH und die VILLA-Betriebsgesellschaft mbH sind bilanzierende Organisationen - wie alle GmbHs.



Unsere fünf Kontrollebenen

1

Den korrekten Umgang mit unseren Finanzen stellen wir durch das Vier-Augen-Prinzip sicher. Jede Ausgabe wird mindestens von zwei Personen geprüft, bevor sie zur Zahlung freigegeben wird: Die zuständige Projektleitung prüft, ob die Ausgabe inhaltlich richtig ist – also beispielsweise den Absprachen entspricht. Im Finanzteam wird der Beleg noch einmal besonders auf formale Richtigkeit und Plausibilität geprüft.

Unsere Zuwendungsgeber prüfen zusätzlich die Verwendung ihrer Fördermittel entsprechend ihrer Regeln. Dabei wird die mit der Förderung erbrachte Leistung betrachtet, aber auch ob wir im Rahmen der Finanzierungspläne geblieben sind. Oft werden sogar die einzelnen Belege kontrolliert.

2

3

Die Jahresabschlüsse werden von der IQ-Steuerberatungsgesellschaft aus Leipzig auf Grundlage unserer Buchungen erstellt. In diesem Rahmen prüft die IQ unsere Zahlen auf Plausibilität. Das ist allerdings keine vollständige Kassenprüfung. Da fast alle unsere Belege bereits durch Zuwendungsgeber geprüft werden, ersparen wir uns die Kosten für eine externe Revision.

Das Finanzamt prüft, ob die VILLA gGmbH ihre Mittel im Rahmen unserer Satzung entsprechend der gemeinnützigen Zwecke verwendet hat und bestätigt das im sogenannten Freistellungsbescheid. Für das Haushaltsjahr 2021 und die Vorjahre liegen diese Bestätigungen vor. Für das Haushaltsjahr 2022 prüft das Finanzamt dies im Rahmen unserer Steuererklärung.

4

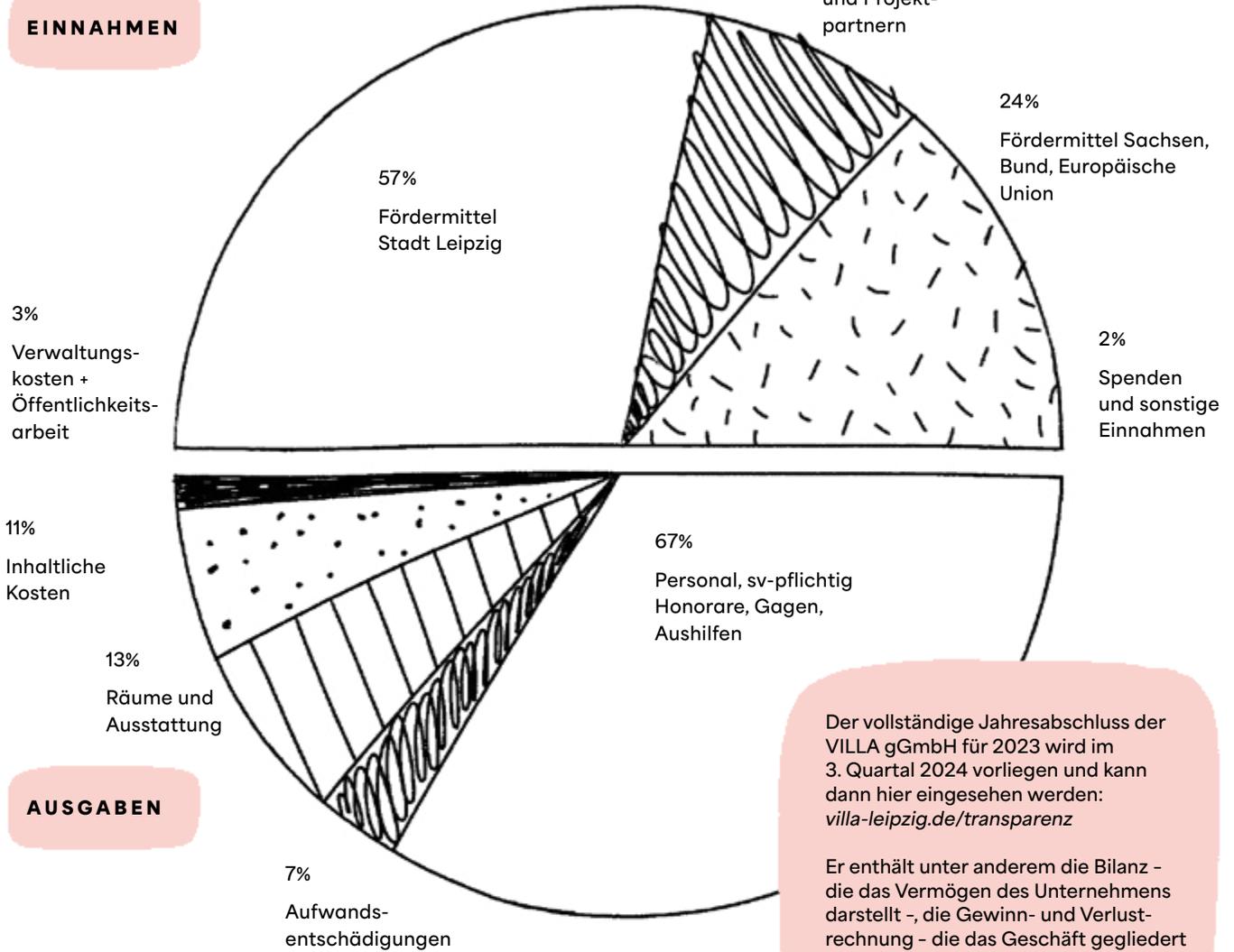
5

Der Vorstand des VILLA e.V. kontrolliert in seiner Funktion als Gesellschafter unserer beiden Gesellschaften die Arbeit der Geschäftsführung und damit die inhaltliche Entwicklung der VILLA-Organisation.

VILLA gGmbH

17% Einnahmen von Nutzenden und Projektpartnern

EINNAHMEN

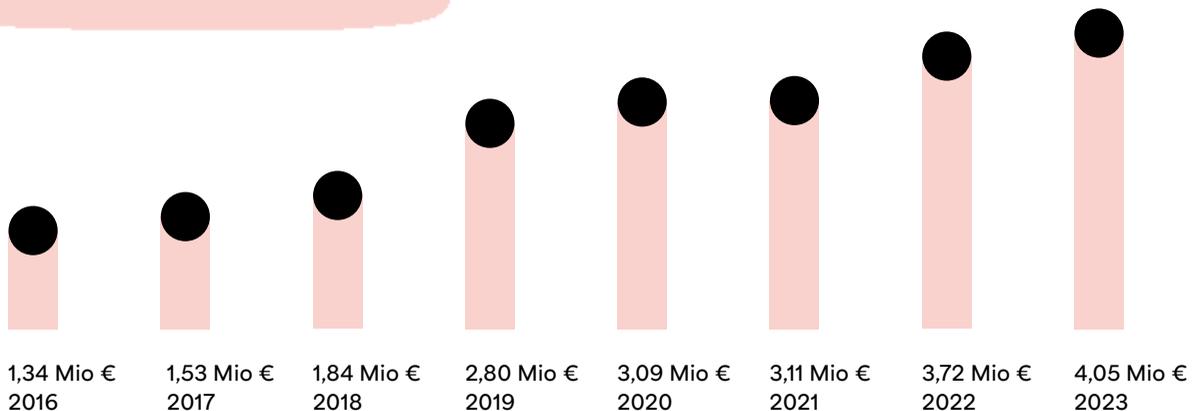


Der vollständige Jahresabschluss der VILLA gGmbH für 2023 wird im 3. Quartal 2024 vorliegen und kann dann hier eingesehen werden: villa-leipzig.de/transparenz

Er enthält unter anderem die Bilanz – die das Vermögen des Unternehmens darstellt –, die Gewinn- und Verlustrechnung – die das Geschäft gegliedert in die steuerlichen Bereiche abbildet – sowie den Rücklagenpiegel.

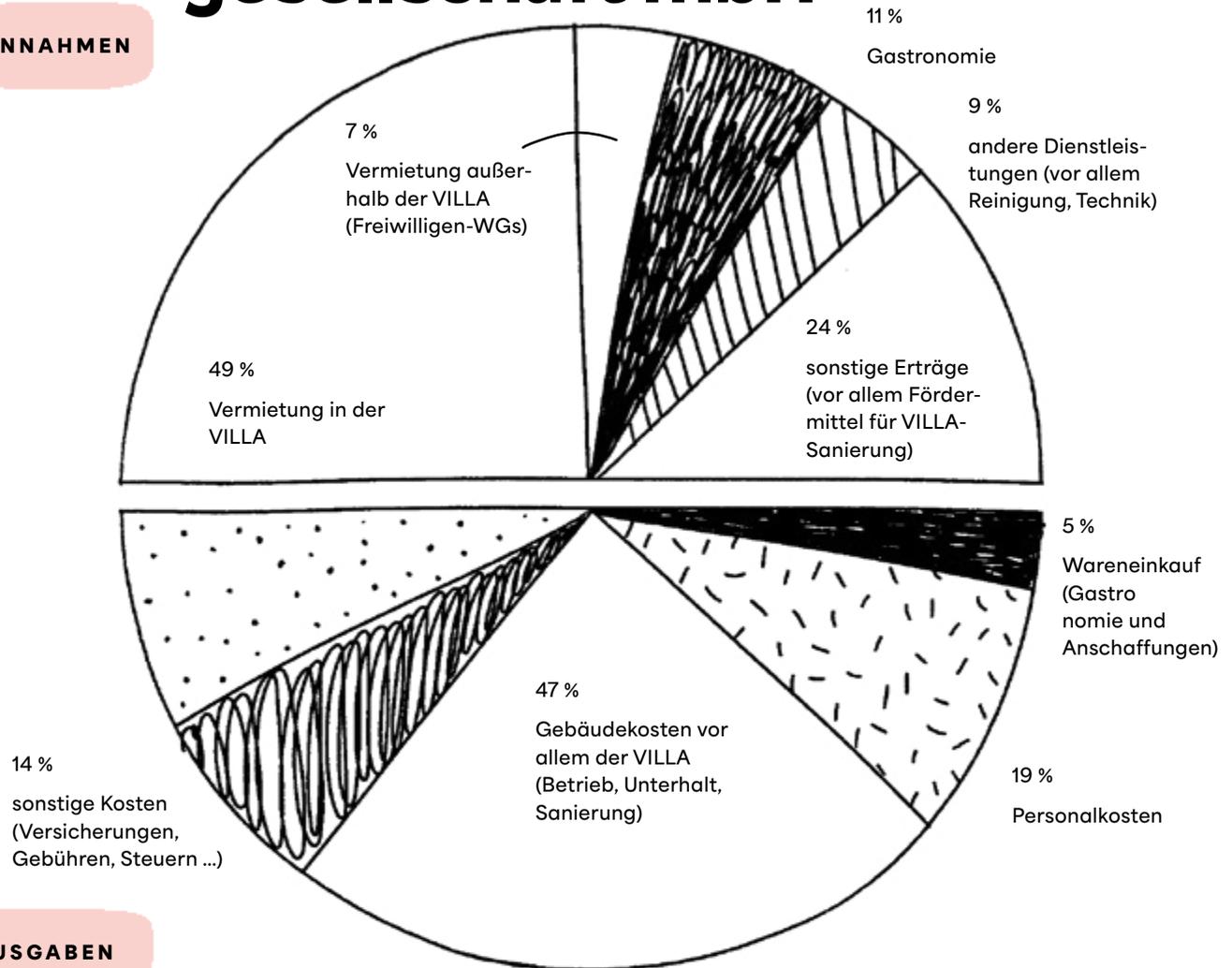
AUSGABEN

ENTWICKLUNG DES UMSATZES



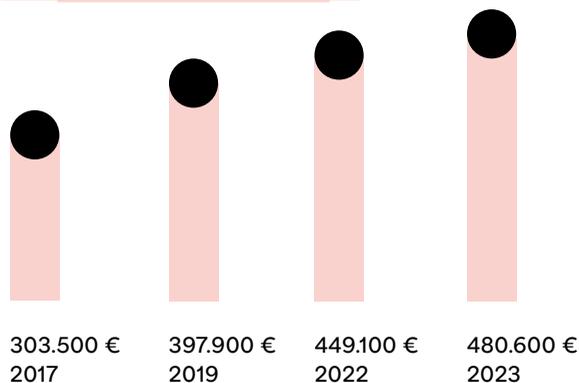
VILLA-Betriebs- gesellschaft mbH

EINNAHMEN



AUSGABEN

ENTWICKLUNG DES UMSATZES



Der vollständige Jahresabschluss der VILLA-Betriebsgesellschaft mbH für 2023 wird im 3. Quartal 2024 vorliegen und kann dann hier eingesehen werden: villa-leipzig.de/transparenz

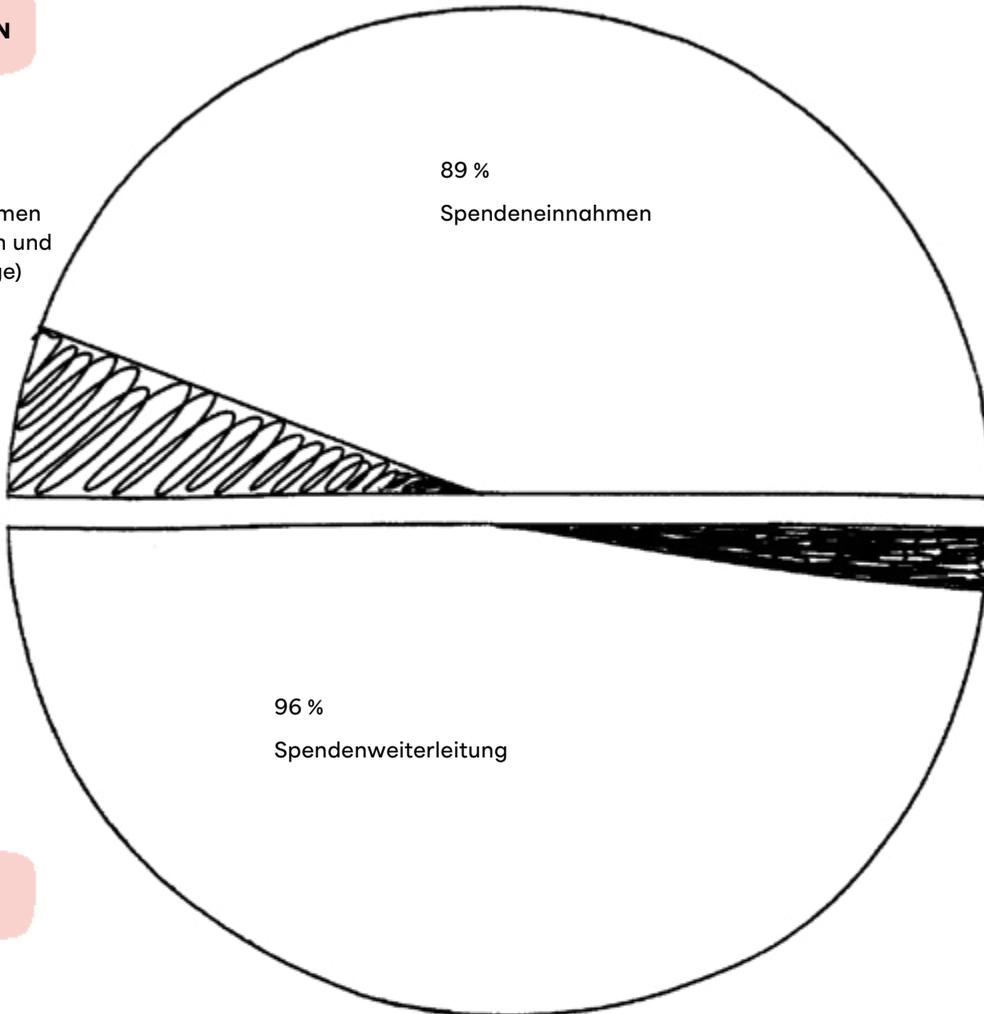
Er enthält unter anderem die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie den Rücklagenpiegel.

VILLA e.V.

EINNAHMEN

11 %
sonstige Einnahmen
(vor allem Zinsen und
Mitgliedsbeiträge)

89 %
Spendeneinnahmen



4 %
sonstige
Kosten

96 %
Spendenweiterleitung

AUSGABEN

ENTWICKLUNG SPENDENEINNAHMEN



Die vollständige Gewinnermittlung des VILLA e.V. für 2023 wird im 3. Quartal 2024 vorliegen und kann dann hier eingesehen werden:
villa-leipzig.de/transparenz

Sie enthält unter anderem die Vermögensübersicht, die in die steuerlichen Bereiche gegliederte Gewinnermittlung sowie den Rücklagenspiegel.



Impressum

Herausgeber

Soziokulturelles Zentrum »Die VILLA«
Lessingstraße 7, 04109 Leipzig

Telefon 0341 355 20 40

Webseite villa-leipzig.de

Facebook, Instagram, Youtube

villaleipzig

Bildnachweise

Bilder der Soziokulturellen Zentren »Die VILLA«
und »KOMM-Haus« außer:
Seite 34: René Schindler

Gestaltung

Roger Lehner, rogerlehner.com
Arne Winter, arnewinter.net

Illustration

Eva Feuchter, visualwitch.com

Diese Broschüre wurde auf Recyclingpapier
mit der Umweltzertifizierung »Blauer Engel«
gedruckt.

Das beim Druck und Transport angefallene
CO² wurde durch einen finanziellen Beitrag an
Klimaschutzprojekte kompensiert.





FERTIG.
BIS NÄCHSTES
JAHR!